

**The Swiss driving
experience.**



EPAC | PEDELEC

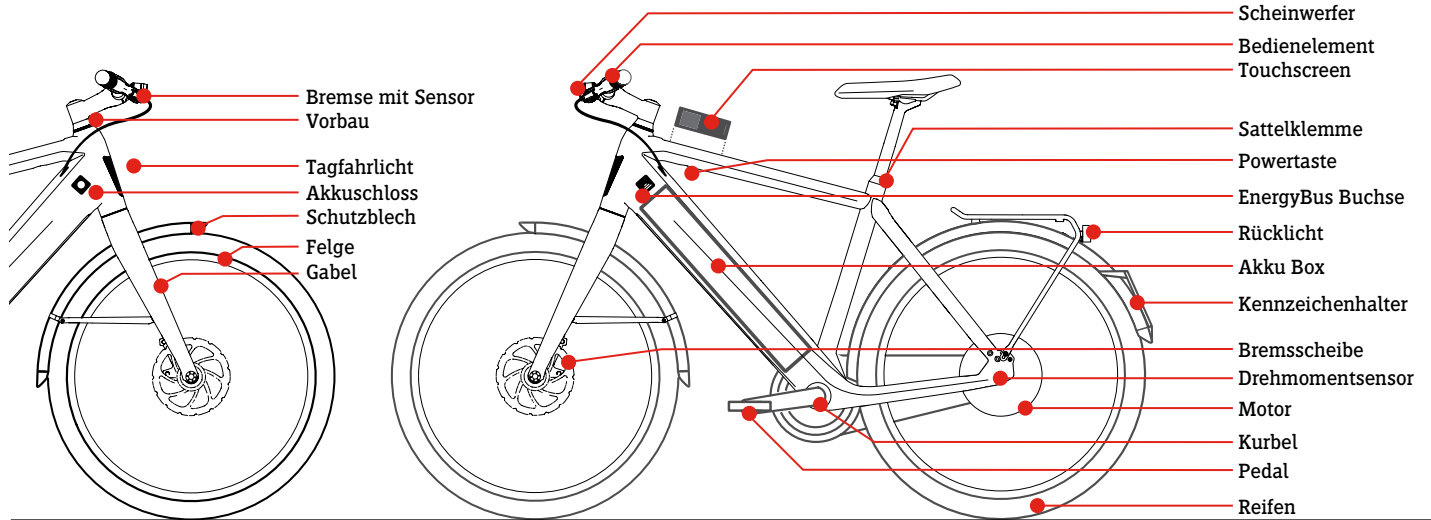
DIN EN 15194 EPAC

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

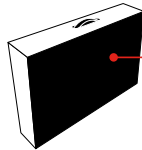
+STROMER-
■ ■ ■

BAUTEILE STROMER PEDELEC

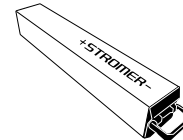
i Wenn Sie beim Lesen diese Seite ausgeklappt lassen, können Sie sofort das Bauteil erkennen, über das Sie sich gerade informieren.



Lieferumfang



- Inhalt:**
- 2x Schlüssel
 - Bedienungsanleitung
 - Stromer Pedelec
 - Akkuladegerät



i Das von Ihnen erworbene Pedelec kann anders aussehen. Diese Anleitung beschreibt Pedelecs. Diese Bedienungsanleitung ist Teil des Lieferumfangs Ihres Pedelecs und gilt auch nur für diese Modelle.

SEHR GEEHRTE KUNDIN, SEHR GEEHRTER KUNDE,

zu Anfang möchten wir Sie zu Ihrem neuen Stromer beglückwünschen und Ihnen einige wichtige Informationen über Ihr neues Premiumfahrzeug zukommen lassen.

Diese helfen Ihnen, die Technik besser zu nutzen und Risiken zu vermeiden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig und bewahren Sie sie gut auf.

Ihr Stromer wurde komplett montiert und eingestellt an Sie übergeben. Falls dies nicht der Fall sein sollte, wenden Sie sich für diese wichtigen Arbeiten an Ihren Stromer Händler.

Es wird vorausgesetzt, dass die Benutzer dieses Pedelecs über grundsätzliche und ausreichende Kenntnisse im Umgang mit Fahrrädern verfügen. Alle Personen, die dieses Pedelec


- benutzen
- reparieren oder warten
- reinigen
- oder entsorgen

müssen den Inhalt und die Bedeutung dieser Bedienungsanleitung vollständig zur Kenntnis genommen und verstanden haben. Sollten Sie noch weitere Fragen haben oder etwas nicht ganz verstanden haben, fragen Sie zu Ihrer Sicherheit unbedingt einen Stromer Händler.

Alle Informationen dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf Aufbau, Technik sowie Pflege und Wartung. Bitte beachten Sie diese Informationen, viele sind sicherheitsrelevant – ihre Missachtung kann mitunter schwere Unfälle und wirtschaftliche Schäden verursachen.

Aufgrund der leistungsfähigen Technik eines modernen Pedelecs haben wir nur die wichtigsten Punkte beschrieben.

Für spezielle technische Details beachten Sie unbedingt die Anleitungen der jeweiligen Hersteller der eingesetzten Komponenten. Sie finden sie im Internet unter **www.stromerbike.com/support**

 Informieren Sie sich vor Fahrtantritt, ob und welche Fahrerlaubnis Sie zum Fahren des Stromers benötigen!

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie sorgfältig alle Warnungen und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung durch, bevor Sie das Pedelec in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in der Nähe Ihres Pedelecs auf, so dass sie jederzeit verfügbar ist.

Bitte lesen Sie unbedingt vor der ersten Fahrt die Kapitel „Vor der ersten Fahrt“ und „Vor jeder Fahrt“!

Wenn Sie Ihr Pedelec an dritte Personen weitergeben, händigen Sie diese Bedienungsanleitung mit aus. In dieser Anleitung finden Sie Symbole, die in besonderem Maße Ihre Aufmerksamkeit erfordern. Wenn Sie diese Symbole sehen, besteht jedes Mal das Risiko, dass die beschriebene Gefahr eintritt! Der Bereich, für den die jeweils ausgesprochene Warnung gilt, ist in roter Schrift hervorgehoben.



Hinweis: Dieses Symbol gibt Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Betriebsanleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.



Achtung: Dieses Symbol warnt Sie vor Fehlverhalten, welches Sach- und Umweltschäden zur Folge hat.



Gefahr: Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Verletzungsgefahr, wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird, bzw. wenn nicht entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.



Wichtige Schraubverbindung: Hier muss beim Anziehen ein exaktes Drehmoment eingehalten werden. Das korrekte Anzugsmoment ist entweder auf dem Bauteil abgebildet oder Sie finden es in der Tabelle mit Anzugswerten auf Seite 31. Um ein genaues Anzugsmoment einzuhalten, müssen Sie einen Drehmomentschlüssel verwenden. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben, überlassen Sie diese Arbeit dem Stromer Händler! Teile, die nicht korrekt angezogen sind, können sich lösen oder brechen! Dies kann schwere Stürze zur Folge haben!



Moderne Pedelec-Technik ist High Tech! Arbeiten daran erfordern besonderes Wissen, Erfahrung und Spezialwerkzeug! Führen Sie Arbeiten an Ihrem Pedelec nicht selber aus! Geben Sie Ihr Pedelec für Reparatur, Wartung und Instandsetzung in eine Fachwerkstatt!

Prüfen Sie regelmäßig den festen Sitz aller Schraubverbindungen und die Unversehrtheit aller Bauteile.

INHALT

Bauteile Stromer Pedelec _____	2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch _____	15	Wartung / Instandhaltung _____	24
Einleitung _____	3	Tausch von Bauteilen beim Pedelec _____	16	Schrauben und Drehmomentschlüssel _____	24
Sicherheitshinweise _____	4	Stromer fahren _____	16	Kette / Antrieb _____	25
Schnellstartanleitung Stromer _____	6	Powertaste _____	16	Felgen/Bereifung _____	25
Zu Ihrer Sicherheit _____	8	Einschalten _____	16	Beheben einer Reifenpanne _____	26
Hinweise zu Elektrik und Elektronik _____	8	Ausschalten _____	16	Bremsen _____	28
Lichttechnische Anlage _____	9	Schlafmodus _____	16	Gangschaltung _____	29
Kindersitze, Kinder-Anhänger und Lastenanhänger _____	9	Bedienelement _____	16	Inspektionsplan _____	29
Anhänger _____	10	Unterstützungsstufen _____	17	Schmierung _____	30
Montage _____	10	Licht _____	17	Schraubverbindungen _____	31
Hinweise für Eltern und Erziehungsberechtigte _____	10	Bremsmodus / Rekuperation _____	17	Garantie, Defekte, Verschleiss _____	34
Vor der ersten Fahrt _____	11	Move-Modus – Schiebehilfe _____	17	Verschleiss _____	34
Vor jeder Fahrt _____	13	Touchscreen / Anzeige _____	18	Technische Daten _____	34
Wenn Sie gestürzt sind _____	14	Touchscreen _____	18	Umwelt-Tipps _____	36
Gepäck- und Lastentransport _____	14	Reichweite _____	19	Impressum _____	36
Gepäckträger _____	14	Menü und Einstellungen _____	19		
Gesetzliche Bestimmungen _____	15	Menüführung _____	19		
		Umgang mit dem Akku _____	20		
		Sicherheitshinweise für den Akku _____	20		
		Lagerung des Akkus _____	21		
		Akku entnehmen _____	21		
		Akku einsetzen _____	22		
		Sicherheitshinweise für das Ladegerät _____	22		
		Akku laden _____	23		

SCHNELLSTARTANLEITUNG STROMER

i Dies ist eine Kurzanleitung, die sich an erfahrene Fahrer von Pedelecs richtet. Sie müssen, auch wenn Sie schon Erfahrungen mit Pedelecs haben, zum sicheren Fahrbetrieb unbedingt die gesamte Original-Betriebsanleitung lesen!

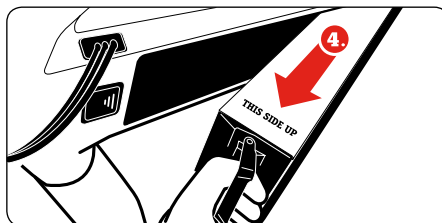
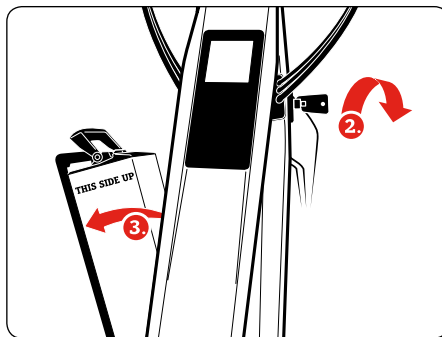
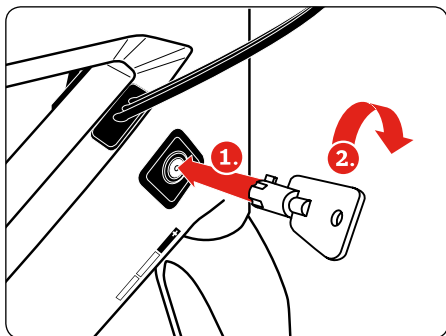
Ausführliche ergänzende Informationen zu Funktionen und Einstellungen finden Sie auf der Stromer App oder im Internet unter:

www.stromerbike.com/support

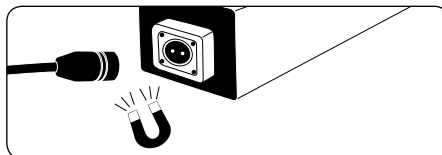
1) Laden Sie vor der ersten Fahrt zuerst den Akku ganz auf, intern oder extern.

a) Extern aufladen:

Akku entnehmen

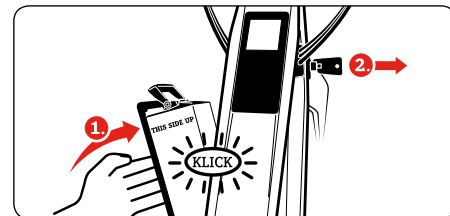
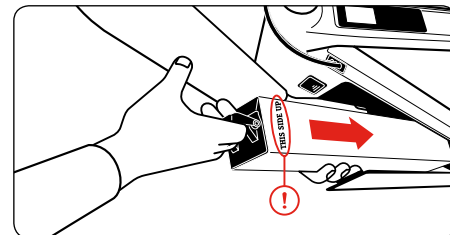


a) Akku extern aufladen



! Stromer Akku nur mit Stromer Ladegerät aufladen.

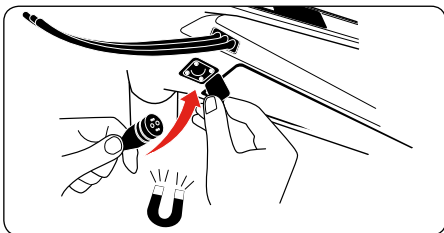
Akku einsetzen



! Der Schriftzug «THIS SIDE UP» muss auf der oberen Seite sichtbar sein.

b) Akku intern aufladen

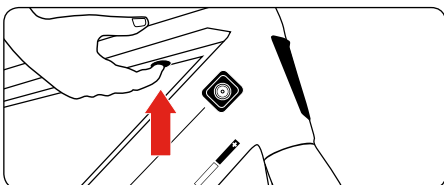




! Stromer Akku nur mit einem Stromer Ladegerät aufladen.

2) Schalten Sie das elektrische System ein

Die Powertaste befindet sich auf der Unterseite des Oberrohrs unterhalb des Touchscreens.



! Zu Ihrer Sicherheit beginnt der Motor des Stromers erst zu laufen, wenn Sie eine minimale Geschwindigkeit erreicht haben. Halten Sie dennoch immer eine Bremse angezogen, bevor Sie den ersten Fuss aufs Pedal setzen. Die starke Beschleunigung ist sehr ungewohnt. Unkontrolliertes Losfahren kann im Strassenverkehr oder auf losem Untergrund zum Sturz oder zu schweren Verletzungen führen. Üben Sie die Bedienung

und das Fahren mit Ihrem Stromer auf einem ruhigen und sicheren Platz, bevor Sie am öffentlichen Strassenverkehr teilnehmen!

! Fahren Sie nie ohne eingesetzten Akku. Das Akkufach lässt sich dann nicht verriegeln. Es besteht dann die Gefahr von Stürzen und Verletzungen.

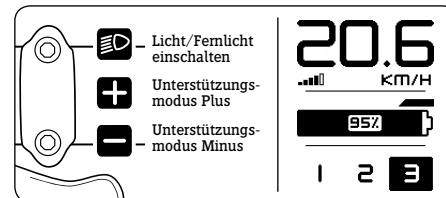
i Selbstverständlich kann der Stromer auch ohne Motor wie ein normales Fahrrad gefahren werden.

Die Motorunterstützung ist abhängig von der Kraft, die auf die Pedale wirkt. Je stärker Sie in die Pedale treten, desto grösser ist die Unterstützung durch den Motor. Treten Sie während der Fahrt nicht in die Pedale, hört die Unterstützung durch den Motor auf. Die Motorunterstützung wird erst wieder aktiviert, sobald Sie wieder in die Pedale treten.

! Ihr ST1X hat eine eingebaute Schiebehilfe. Der Move-Modus unterstützt Sie, wenn Sie Ihren ST1X schieben wollen, z. B. aus einer Tiefgarage.

Bedienelement

Über das Bedienelement am Lenker können Sie unterwegs die wichtigsten Funktionen des Stromers steuern, ohne die Hände vom Lenker zu nehmen.



Grundeinstellungen Fahrmodus

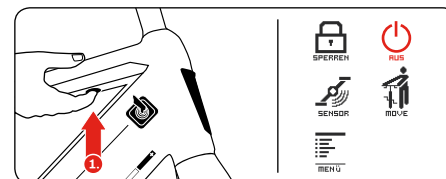
Touchscreenanzeige

3) Schalten Sie nach der Fahrt das elektrische System aus

1. Drücken Sie auf die Powertaste, um auf die Shortcut-Anzeige zu gelangen.
2. Wählen Sie in der Shortcut-Anzeige **AUS**.

Schlafmodus

Wenn Sie Ihren Stromer nicht ausschalten, fällt er nach einer Inaktivität von ca. 5 Minuten in einen Schlafmodus. Im Schlafmodus bleibt die Sensorik aktiv. Das System wacht von selbst wieder auf, sobald Sie Ihren Stromer bewegen.



Ausschalten

Touchscreenanzeige

ZU IHRER SICHERHEIT

Bevor Sie am öffentlichen Strassenverkehr teilnehmen, informieren Sie sich bitte über die jeweils geltenden nationalen Vorschriften.

In einigen Ländern benötigen Sie für das Führen eines Pedelecs möglicherweise eine Fahrerlaubnis. Prüfen Sie vor der Nutzung die Rechtslage im jeweiligen Land.

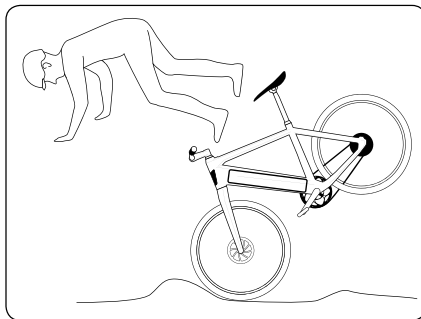
Diese Bedienungsanleitung setzt voraus, dass Sie ein Rad fahren können. Dies ist keine Anleitung, um Pedelec fahren zu lernen. Ebenso dient sie nicht dazu Inhalte zu vermitteln, um das Pedelec zu montieren oder zu reparieren oder Montage- und Reparaturarbeiten an Ihrem Stromantrieb durchzuführen.

Seien Sie sich immer bewusst, dass Pedelec fahren grundsätzlich auch immer Gefahren birgt. Sie sind als Fahrer/in in besonderem Masse gefährdet. Seien Sie sich immer bewusst, dass Sie nicht so geschützt sind, wie Sie es z.B. in einem Auto sind. Sie haben keinen Airbag und keine schützende Karosserie. Trotzdem sind Sie schneller und in anderen Bereichen der Strasse unterwegs als ein Fussgänger oder auch viele Radfahrer ohne entsprechend starkem Hilfsantrieb. Achten Sie daher besonders auf andere Verkehrsteilnehmer. Zunächst jedoch ein paar Hinweise zur Person des Fahrers, die es ebenfalls zu beachten gilt:

- Setzen Sie immer einen angepassten und geeigneten Pedelec-Helm auf, benutzen Sie ihn bei jeder Fahrt!
- Informieren Sie sich in der Anleitung des Helmherstellers über den korrekten Sitz des Helms.



- Tragen Sie beim Fahren immer helle Kleidung oder Sportkleidung mit reflektierenden Elementen (z.B. Leuchtweste); das ist wichtig, um von anderen Verkehrsteilnehmern rechtzeitig gesehen zu werden.
- Enge Beinkleidung ist Pflicht, benutzen Sie gegebenenfalls Hosenträger. Ihre Schuhe sollten rutschfeste und steife Sohlen haben.
- Fahren Sie nie freihändig!
- Fahren Sie nie mit Kopfhörern, telefonieren Sie nicht beim Pedelec fahren. Fahren Sie nie, wenn Sie nicht in der Lage sind, ihre Fahrt gänzlich zu kontrollieren. Sie müssen immer und ohne Einschränkung in fahrtüchtigem Zustand sein.
- Passen Sie bei nasser oder glatter Strasse Ihre Fahrweise den Erfordernissen an. Fahren Sie langsamer und bremsen Sie vorsichtig und frühzeitig, da sich der Bremsweg deutlich verlängert.



- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit dem Gelände und Ihrem Fahrkönnen an.

Beachten Sie, dass Sie als Verkehrsteilnehmer mit dem Pedelec besonderen Gefahren ausgesetzt sind. Schützen Sie sich und andere durch verantwortungsbewusstes und sicheres Fahren!



Beachten Sie, dass Sie mit einem Pedelec oft schneller unterwegs sind als mit einem Fahrrad ohne elektrischen Antrieb. Andere Verkehrsteilnehmer schätzen dies eventuell falsch ein. Nutzen Sie Ihr Pedelec nur zu seinem bestimmungsgemässen Gebrauch. Wichtige Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt «Bestimmungsgemässer Gebrauch». Fragen Sie bei Unklarheiten zum Einsatzzweck und zu den Grenzen des bestimmungsgemässen Gebrauchs des Pedelecs Ihren Stromantrieb Händler.

HINWEISE ZU ELEKTRIK UND ELEKTRONIK




Informationen über Bedienung, Wartung und Pflege sowie technische Daten finden Sie in dieser Anleitung, unter: www.stromerbike.com/support und auf den Websites des jeweiligen Komponentenherstellers im Internet.




Die elektrische Anlage Ihres Pedelecs ist sehr leistungsfähig. Für einen korrekten und gefahrlosen Betrieb ist es notwendig, dass sie regelmässig vom Stromantrieb Händler gewartet wird. Er überprüft den aktuellen Software Stand und stellt sicher, dass wichtige Updates, welche der Sicher-

heit und dem Fahrkomfort dienen, installiert sind. Schalten Sie die elektrische Anlage aus und entnehmen Sie den Akku unverzüglich, wenn Sie Beschädigungen an der elektrischen Anlage erkennen oder, z.B. nach einem Sturz oder Unfall, stromführende Teile offen liegen.

Wenden Sie sich für die Reparatur, aber auch wenn Sie eine Frage oder Probleme haben bzw. einen Defekt feststellen, immer an Ihren Stromer Händler. Fehlende Fachkenntnis kann zu schweren Unfällen und Schäden führen!


 Stellen Sie vor Arbeiten jeglicher Art an Ihrem Pedelec die elektrische Anlage aus und entnehmen Sie den Akku. Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät nicht angeschlossen ist.


 Sollte Ihr Stromer Pedelec einmal nicht losfahren, obwohl keine Fehlermeldung angezeigt wird, prüfen Sie, ob beide Bremshebel in der Ausgangsstellung stehen! Wird ein Bremshebel betätigt, wird keine Motorleistung übertragen!

LICHTTECHNISCHE ANLAGE

Wenn das Tagfahrlicht aktiviert ist brennt es, sobald der Stromer eingeschaltet ist. (siehe Tagfahrlicht www.stromerbike.com/support).


Das Tagfahrlicht ist in einzelnen Ländern gesetzlich nicht zugelassen und kann dort entsprechend nicht aktiviert werden. **Informieren Sie sich über die jeweilige Rechtslage!**

 Wir empfehlen Ihnen, **soweit im jeweiligen Land zulässig**, die Tagfahrlichter stets zu aktivieren. Sie werden dadurch von anderen Verkehrsteilnehmern besser wahrgenommen und erhöhen Ihre Sicherheit im Strassenverkehr.

 Eine funktionierende Beleuchtungsanlage ist lebenswichtig! Lassen Sie Montage, Kontrolle und Reparatur vom Stromer Händler durchführen.

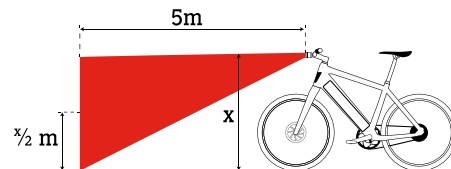
Pedelecs, die im öffentlichen Strassenverkehr eingesetzt werden, müssen für den Betrieb des Scheinwerfers und der Schlussleuchte mit einer Lichtmaschine, einer Batterie mit einer Nennspannung von 6 V (Batterie-Dauerbeleuchtung) oder einem wiederaufladbaren Energiespeicher als Energiequelle ausgerüstet sein. Die Beleuchtungsanlage des Stromers wird aus dem Akku oder, wenn dieser entleert ist, vom Motor mit Dynamo-Funktion gespeist.

Stromer Pedelecs sind mit Lampen in modernster LED-Technik ausgestattet.

 In modernen LED Scheinwerfern können Sie die Leuchtmittel nicht austauschen. Reinigen Sie die Reflektoren und Scheinwerfer regelmässig. Warmes Wasser und Reinigungs- oder Spülmittel sind geeignet.

Als Empfehlung zur Einstellung des Frontscheinwerfers gilt, dass sein Lichtkegel mindestens so geneigt sein muss, dass seine Mitte in 5 m Entfernung vor dem Scheinwerfer nur halb so hoch liegt


wie bei seinem Austritt aus dem Scheinwerfer. In Deutschland gibt die Rechtslage eine solche Einstellung vor.




Eine Veränderung der lichttechnischen Einrichtung ist nicht zulässig und kann zum Verlust von Gewährleistung, Garantie-, aber auch Versicherungsleistungen führen!

Weitere Inhalte zu diesem Thema finden Sie unter www.stromerbike.com/support

KINDERSITZE, KINDER-ANHÄNGER UND LASTENANHÄNGER

 Ein Kind unter sieben Jahren darf nur auf einem durch die Zulassungsbehörde bewilligten Kindersitz mitgeführt werden.

Die zulässige Beladung des Gepäckträgers beträgt 17 kg, durch Betrieb von Kindersitzen würde sie schnell überschritten. Stromer empfiehlt die Nutzung von Kindersitzen nicht.

 Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt und ohne ausführliche Einweisung mit dem Pedelec umgehen! Machen Sie die Kinder auf die Gefahren im Umgang mit elektrischen Geräten vertraut.

Wenn Kinder selber mit dem Pedelec fahren wollen, informieren Sie sich, ob das Kind das jeweils vorgeschriebene Alter und die evtl. nötige Fahrerlaubnis besitzt!

i Informieren Sie sich in jedem Fall über die jeweils für Sie geltenden nationalen Vorschriften zur Nutzung von Kinder-Anhängern und Lasten-Anhängern. Dies kann auch die zulässige maximale Höchstgeschwindigkeit und das zulässige Gesamtgewicht betreffen! In manchen Ländern ist die Nutzung von Kinderanhängern in Verbindung mit Pedelecs verboten.

Anhänger

i Zum Betrieb mit Anhängern informieren Sie sich über die für Sie geltenden Bestimmungen Ihres Landes.

Benutzen Sie in Verbindung mit Ihrem Stromer nur solche Anhänger, die ausdrücklich für die Nutzung mit Pedelecs freigegeben sind. Beachten Sie, dass in vielen Ländern die Beförderung von Kindern in einem Anhänger in Verbindung mit Pedelecs verboten ist.

Bitte beachten Sie, dass sich das Fahrverhalten des Stromers mit Anhänger verändert. In engen Kurven neigen einige Anhänger zum Kippen. Fahren Sie vorsichtig und passen Sie Ihre Geschwindigkeit und Fahrstil den Verhältnissen an.

Einige Anhänger werden von ihren Herstellern nur eingeschränkt für die Nutzung an Fahrrädern oder Pedelecs (Tretunterstützung bis 25 km/h) freigegeben. Beachten Sie bitte unbedingt die Hinweise der jeweiligen Hersteller.

Rechtliche Situation in der Schweiz

Das Mitführen von Anhängern ist unter bestimmten Voraussetzungen und unter Beachtung von Einschränkungen zulässig (VRV Art. 68 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 68 Abs. 7).

In einem Anhänger dürfen höchstens zwei Kinder auf geschützten Sitzplätzen mitgeführt werden (VRV Art. 63 Abs. 3 Bst. d).

Auf Pedelecs mit einer Tretunterstützung bis zu 25 km/h ist das Mitführen von Kindern in einem Anhänger zulässig. Ein Kindersitz und ein Kinderanhänger dürfen nicht gleichzeitig betrieben werden. (VRV Art. 63 Abs. 3 Bst. d. VrV)

Auf einem Nachlaufteil (gem. VTS Art. 210 Abs. 5) wie zum Beispiel von FollowMe darf ein Kind mitgeführt werden, wenn es die Pedale sitzend treten kann (VRV Art. 63 Abs. 3 Bst. b)

Für mitgeführte Kinder gilt in der Schweiz keine Helmpflicht. Wir empfehlen jedoch, den Kindern im Anhänger immer einen Helm aufzusetzen und sie mit dem anhängereigenen Gurtsystem anzuschallen.

i Informieren Sie sich über die gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes.

Montage

i Lassen Sie den Anhänger und seine Kupplung von einem Stromer Händler montieren.

Die Montage der folgenden Anhängersysteme wurde am Stromer geprüft.

- An den optionalen Stromer Anhängerplatten Kit lassen sich Thule ezHitch, Weber-E und Burley Kupplungen montieren. Weitere Kupplungssysteme vor dem Kauf prüfen.
- Diverse Hersteller bieten optional Vollachs-Kupplungen/Adapter mit den Dimensionen M10x1 an. Mit solchen Kupplungen können z.B. ein BobYak oder ein FollowMe am Stromer Anhängerplatte Kit montiert werden.

Lassen Sie sich zum Betrieb von Anhängern vom Stromer Händler beraten.

Hinweise für Eltern und Erziehungsberechtigte

Als Erziehungsberechtigte sind Sie verantwortlich für die Unternehmungen und die Sicherheit Ihres Kindes. Dies beinhaltet die Verantwortung für den technischen Zustand des Pedelecs und seine Anpassung auf den Fahrer.

Ebenso müssen Sie sicher sein, dass das Kind den sicheren Umgang mit dem Pedelec erlernt hat und alle rechtlichen und länderspezifischen Voraussetzungen erfüllt sind, z.B. das ein eventuell gesetzlich vorgeschriebenes Mindestalter erreicht ist und es ggf. die erforderliche Fahrerlaubnis besitzt.

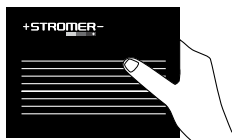
Stellen Sie sicher, dass Ihr Kind den sicheren und verantwortlichen Umgang mit seinem Pedelec in dem Umfeld gelernt und begriffen hat, in dem es sich bewegen wird.

i Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt und ohne ausführliche Einweisung mit dem Pedelec umgehen! Machen Sie die Kinder auf die Gefahren im Umgang mit elektrischen Geräten vertraut.

VOR DER ERSTEN FAHRT

Lesen Sie sorgfältig alle Warnungen und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung durch, bevor Sie das Pedelec in Betrieb nehmen.

Beachten Sie auch die Bedienungsanleitungen der einzelnen Komponenten-Hersteller, die im Internet erhältlich sind.



Falls Sie nach dem Lesen der Dokumentationen noch Fragen haben, steht Ihnen Ihr Stromer Händler gern zur Verfügung. Stellen Sie sicher, dass das Pedelec betriebsbereit und auf Sie eingestellt ist. Dazu gehören:

- Position und Befestigung des Sattels und des Lenkers
- Montage und die Einstellung der Bremsen
- Befestigung der Räder im Rahmen und in der Gabel

Lassen Sie Lenker und Vorbau vom Stromer Händler auf eine für Sie sichere und bequeme Position einstellen.

- Stellen Sie den Sattel auf eine für Sie sichere und bequeme Position ein (siehe Seite 11).
- Lassen Sie die Bremsgriffe vom Stromer Händler so einstellen, dass Sie sie jederzeit gut erreichen können.
- Erlernen Sie die Zuordnung der Bremsgriffe zur Vorder- und Hinterradbremse.

i Machen Sie sich in einem geschützten Bereich mit dem neuen Rad vertraut.

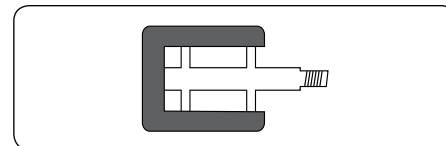


Moderne Bremssysteme können eine wesentlich stärkere und andere Bremswirkung haben als Sie das bisher gewohnt waren. Üben Sie vor Fahrtantritt auf einem sicheren, unbefahrenen Gelände die Bedienung der Bremsen!

Bedenken Sie, dass die Wirkung von Bremsen bei Nässe und rutschigem Untergrund gefährlich anders sein kann. Stellen Sie Ihre Fahrweise auf mögliche längere Bremswege und rutschigen Untergrund ein!



Wenn an Ihrem Pedelec Pedale mit Gummi- oder Kunststoffkägig montiert sind, machen Sie sich mit dem Halt vertraut, den diese bieten. Bei Nässe werden Gummi- und Kunststoffpedale sehr rutschig!



Vergewissern Sie sich, dass die Räder sicher in Rahmen und Gabel befestigt sind. Prüfen Sie den festen Sitz der Steckachsen und aller wichtigen Befestigungsschrauben und -mutter (siehe Abschnitt «Schraubverbindungen»).

Sollten Sie im Betrieb ein Klappern oder andere ungewöhnliche Geräusche hören, lassen Sie unverzüglich einen Stromer Händler die Ursache feststellen und beheben, bevor Sie weiterfahren. Schieben Sie das Pedelec bei gezogenem Bremshebel vorwärts. Die betätigte Hinterradbremse muss das Hinterrad blockieren lassen, die betätigte Vorderradbremse muss das Hinterrad vom Boden abheben lassen. Auch darf hierbei die Lenkung nicht klappern oder Spiel zeigen.

Machen Sie an einem sicheren Ort eine erste Testfahrt, um sich an die neuen Bremsen zu gewöhnen! Moderne Bremsen haben eine sehr starke Bremswirkung.

Prüfen Sie den Luftdruck in den Reifen. Angaben zum vorgeschriebenen Reifendruck finden Sie auf den Seitenwänden der Bereifung. Halten Sie die Angaben der Hersteller für den Mindest- und den Höchstdruck ein!

Finden Sie keine Druckangaben, gelten 2,5 Bar als angepasster Druck für die meisten Reifen.

Tipp: Als grobes Mass, z.B. unterwegs, können Sie den Reifendruck folgendermassen prüfen: Wenn


Sie den Daumen auf den aufgepumpten Reifen legen, sollten Sie den Reifen auch mit kräftigem Druck nicht stark verformen können.

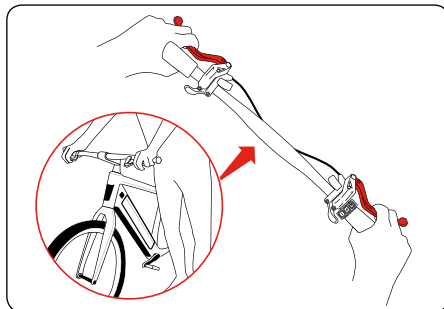
Prüfen Sie Reifen und Felgen. Suchen Sie Beschädigungen, Risse und Verformungen, eingedrungene Fremdkörper, z.B. Glassplitter oder spitze Steine.

Falls Sie Schnitte, Risse oder Löcher finden, fahren Sie auf keinen Fall los! Lassen Sie ihr Pedelec erst in einer Fachwerkstatt überprüfen.


Zusätzlich müssen Sie folgende wichtigen Bestandteile Ihres Pedelecs prüfen:

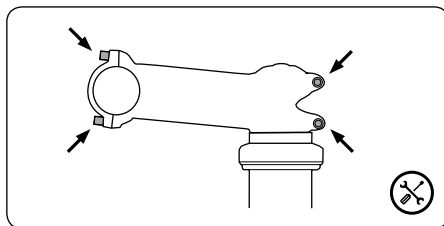
- Prüfen Sie bei eingelegtem Akku, dass die Akku Box sicher verschlossen ist.
- Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus auf ausreichende Ladung für die geplante Fahrt.
- Machen Sie sich mit den Funktionen des Bedienelements vertraut.

 **Ziehen Sie immer die Bremsen Ihres Pedelecs, bevor Sie einen Fuss aufs Pedal setzen! Der Motor treibt Sie sofort an, wenn Sie auf das Pedal treten. Dieser Schub ist ungewohnt und kann zu Stürzen, Gefährdungen oder Unfällen im Straßenverkehr führen.**

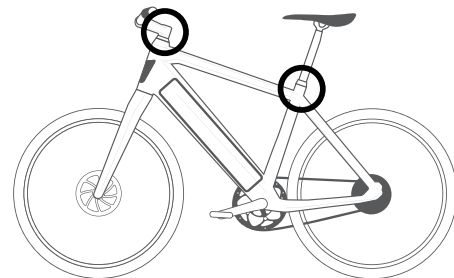


Lenkerposition / Vorbau einstellen

 Beachten Sie bei einer eventuellen Umrüstung, dass nicht jeder Vorbau für jeden Gabelschaft geeignet ist! Verwenden Sie nur Stromer-Vorbauten. Lassen Sie Arbeiten an Lenker und Vorbau nur vom Stromer Händler ausführen!



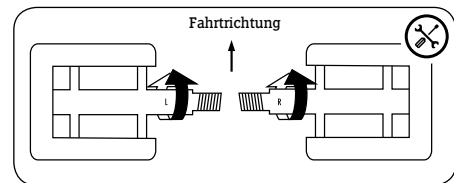
Mögliche Positionen von Schraubverbindungen zur Anpassung.




Positionen von Schraubverbindungen zur Anpassung der Sitzposition

Pedale montieren

Wurde Ihr Pedelec mit lose beiliegenden Pedalen ausgeliefert, müssen Sie diese mit einem passenden Schraubenschlüssel montieren. Beachten Sie, dass die beiden Pedale in unterschiedliche Richtungen eingeschraubt und mit hohem Anzugsmoment festgezogen werden müssen (siehe Seite 31). Bestreichen Sie beide Gewinde mit Montagefett.



 **Lesen Sie bei Verwendung von System- oder Klickpedalen unbedingt die Anleitungen des Pedal-Herstellers.**

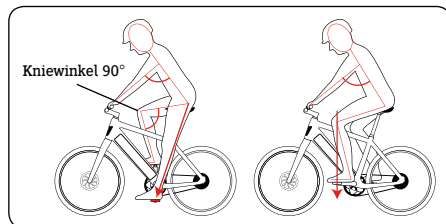
Üben Sie das Ein- und Ausrasten der Schuhe in den Haltevorrichtungen der Pedale vor der ersten Fahrt auf einem ruhigen, sicheren Platz. Schlecht auslösende Klickpedale sind ein Sicherheitsrisiko.

i Bei Systempedalen können Sie einstellen, wie viel Kraft Sie brauchen, um den Schuh vom Pedal zu lösen. Absolvieren Sie die ersten Fahrten mit sehr leicht eingestellter Auslösehärte! Reinigen Sie Systempedale regelmässig und pflegen Sie sie mit einem geeigneten Sprüh-Öl.

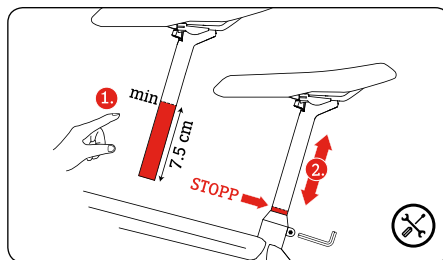
Sitzposition einstellen

Bevor Sie Ihr Stromer Pedelec zum ersten Mal benutzen, muss die Sitzposition auf Ihre Körpermasse eingestellt werden. Nur so können Sie sicher und gesund fahren.

Dazu müssen der Sattel in Höhe, horizontaler Ausrichtung und Neigung und der Lenker mit Vorbau in Höhe und Ausrichtung eingestellt werden.

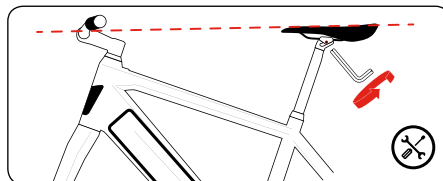


⚠ Ziehen Sie die Sattelstütze nie weiter als bis zu der eingepprägten Maximal-Markierung aus dem Rahmenrohr! Finden Sie keine Maximal-Markierung, muss die Stütze immer mindestens 7,5 cm tief im Rahmenrohr stecken.



Sattelneigung einstellen

Wenn Sie die Sattelhöhe eingestellt haben, muss die Neigung des Sattels geprüft und eingestellt werden. Grundsätzlich sollte die Oberfläche des Sattels waagrecht stehen. Diese Einstellung nehmen Sie vor, wenn die Klemmschrauben der Sattelstütze geöffnet sind.



VOR JEDER FAHRT

Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt:

- Glocke/Hupe, alle elektrischen Steckverbinder und Beleuchtung auf Funktion und sicheren Sitz
- Die Bremsanlage auf Funktion und sicheren Sitz
- Prüfen Sie bei eingelegetem Akku, dass die Akku Box sicher verschlossen ist.
- Die Dichtigkeit der Leitungen und Anschlüsse
- Reifen und Felgen auf Beschädigungen, Rundlauf und eingedrungene Fremdkörper, besonders nach Fahrten abseits befestigter Strassen
- Die Reifen auf ausreichende Profiltiefe
- Federelemente auf Funktion und sichere Befestigung
- Fester Sitz von Schrauben und Muttern, bei Steckachsen (siehe Abschnitt «Schraubverbindungen»), auch nochmals wenn das Fahrzeug nur kurze Zeit unbeaufsichtigt abgestellt war.
- Den Rahmen und die Gabel auf Verformungen und Beschädigungen
- Lenker, Lenkervorbau, Sattelstütze und Sattel sowohl auf korrekte, sichere Befestigung als auch auf die richtige Position
- Testen Sie die Sattelstütze und den Sattel auf sichere Befestigung. Versuchen Sie, den Sattel zu drehen und nach oben oder unten zu kippen. Der Sattel darf sich nicht bewegen lassen
- Wenn Sie mit Klick-/Systempedalen fahren: Machen Sie einen Funktionstest. Die Pedale müssen sich problemlos und leicht auslösen lassen.



Wenn Sie nicht ganz sicher sind, dass Ihr Pedelec in einwandfreiem Zustand ist, fahren Sie nicht los. Lassen Sie es von einem Stromer Händler überprüfen.

Besonders wenn Sie Ihr Pedelec intensiv nutzen, durch sportlichen Einsatz oder täglichen Gebrauch, lassen Sie regelmässig alle wichtigen Bauteile vom Stromer Händler überprüfen.

Rahmen und Gabel, Bauteile der Radaufhängung und weitere sicherheitsrelevante Komponenten wie Bremsen und Räder unterliegen dann starkem Verschleiss, der die Betriebssicherheit der Bauteile beeinflussen kann.

Überschreiten Sie die vorgesehene Nutzungs- oder Lebensdauer von Komponenten, können diese plötzlich versagen. Das kann zu Sturz und schweren Verletzungen führen!



Auch nach einem Sturz, oder wenn Ihr Pedelec umgefallen ist, müssen Sie diese Prüfungen durchführen, bevor sie weiterfahren! Bauteile aus Aluminium können nicht sicher wieder gerichtet werden und Komponenten aus Carbon können Schäden davontragen, die Sie nicht erkennen können!

Wenn Sie gestürzt sind

Prüfen Sie das gesamte Pedelec auf Veränderungen. Das können Beulen und Risse in Rahmen und Gabel sein, aber auch verbogene Bauteile. Auch, wenn sich Teile wie Lenker oder Sattel verschoben oder verdreht haben, müssen Sie die jeweiligen Teile auf Funktion und sicheren Sitz prüfen.

Wenn Sie eine Veränderung an Ihrem Pedelec feststellen, fahren Sie NICHT weiter. Schrauben Sie lose Teile nicht ohne vorherige Prüfung und nicht ohne Drehmomentschlüssel wieder fest.

Bringen Sie das Pedelec zum Stromer Händler, schildern Sie den Sturz und lassen Sie das Pedelec prüfen!

GEPÄCK- UND LASTEN-TRANSPORT



Beiliegendes Zubehör muss immer nach Vorschrift und Anleitung montiert werden. Bei allen Verschraubungen müssen Sie auf die korrekten Anzugsdrehmomente achten (Siehe Seite 31 «Schraubverbindungen»)

- Benutzen Sie nur Anbauteile, die den Anforderungen der jeweiligen rechtlichen Vorschriften und Strassenverkehrsordnung genügen.
- Durch die Verwendung nicht zugelassener Zubehörteile kann es zu Unfällen kommen. Verwenden Sie daher nur Originalzubehör und -anbauteile, die zu Ihrem Pedelec passen.
- Nutzen Sie die Beratung durch einen Stromer Händler.



Gepäckträger



Befestigen Sie nachträglich zu montierende Gepäckträger nur an Pedelecs, die dafür vom Stromer freigegeben sind. Nutzen Sie nur die da-

für vorgesehenen Befestigungsmöglichkeiten.

Bei Anbauteilen aus Carbon fragen Sie Ihren Stromer Händler, ob und wie damit Gepäck transportiert werden darf. Befestigen Sie keine Gepäckträger an der Sattelstütze! Diese ist hierfür nicht ausgelegt. Eine Überlastung der Sattelstütze durch einen Gepäckträger kann zu Brüchen der Sattelstütze und schweren Stürzen führen.

Das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs darf nicht überschritten werden, auch wenn ein Gepäckträger mit höherer Tragfähigkeit dies ermöglichen würde!

Vorderrad-Gepäckträger

Vorderrad-Gepäckträger dürfen nicht montiert und betrieben werden.

Sicherheitshinweise für Gepäcktransport



Gepäck verändert die Fahreigenschaften Ihres Pedelecs. Unter anderem verlängert sich der Bremsweg. Dies kann zu schweren Unfällen oder Stürzen führen. Passen Sie Ihre Fahrweise den unterschiedlichen Fahreigenschaften an, d.h. bremsen Sie früher und rechnen Sie mit einem trägeren Lenkverhalten. Transportieren Sie Gepäck nur auf dem dafür vorgesehenen Gepäckträger! Kindersitze dürfen nicht montiert und betrieben werden.

Achten Sie darauf, dass sich nichts in den Speichen und den sich drehenden Rädern verfangen kann.

Achten Sie auf eine gleichmässige Gewichtsverteilung des Gepäcks. Beleuchtung und Reflektoren dürfen nicht verdeckt werden.

i Wenn Sie mit Gepäck fahren, beachten Sie unbedingt das zulässige Gesamtgewicht des Pedelecs. Angaben zur Belastbarkeit des Gepäckträgers sind jeweils auf diesem angegeben. Weitere Inhalte zu diesem Thema finden Sie unter www.stromerbike.com/support

GESETZLICHE BESTIMMUNGEN

i Die Regelungen und Vorschriften für E-Bikes werden ständig überarbeitet und können sich jederzeit ändern. Informieren Sie sich über die für Sie geltenden Rechtsvorschriften, damit Sie stets auf dem aktuellen Stand sind.

Für Pedelecs gelten teils Sonderbestimmungen für die Nutzungsgrenzen, d.h., sie sind teilweise wie ein Fahrrad zu nutzen, teilweise aber auch nicht.

Bevor Sie mit Ihrem Stromer am öffentlichen Strassenverkehr teilnehmen, informieren Sie sich daher bitte über die jeweils für Sie geltenden nationalen Vorschriften.

Diese Informationen können Sie bei Ihrem Stromer Händler, den jeweiligen nationalen Fahrrad- oder E-Bike-Verbänden und teils auch im Internet erhalten.

Dort können Sie sich darüber informieren, wie Ihr Stromer ausgestattet sein muss, damit Sie am öffentlichen Strassenverkehr teilnehmen können. Es wird beispielsweise beschrieben, welche Beleuchtungsanlagen installiert sein müssen, und mit welchen Bremsen das Pedelec ausgestattet sein muss.

Man erhält in den jeweils geltenden nationalen Vorschriften Angaben zu geltenden Altersbeschränkungen sowie dazu, ab welchem Alter man wo fahren darf oder muss und ob und welche Fahrerlaubnisse man benötigt. Auch die Teilnahme von Kindern am öffentlichen Strassenverkehr wird hier geregelt. Wenn es eine Helmpflicht gibt, wird diese angegeben.

i Prüfen Sie, ob Ihre private Haftpflichtversicherung mögliche Schäden, die durch den Einsatz des Stromer-Pedelecs entstehen können, auch abdeckt.

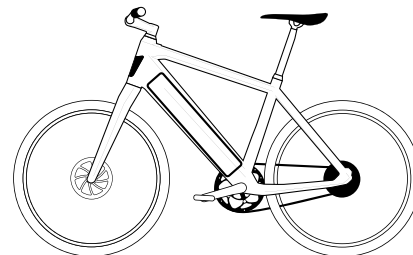
BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

⚠ Pedelecs dienen als Fortbewegungsmittel für eine Einzelperson.

Die Beförderung einer weiteren Person mit Hilfe des Pedelecs, z.B. in einem Kinderanhänger, ist wenn, dann nur im Rahmen der jeweiligen nationalen Gesetzgebung zulässig. Selbst wenn dies im Einzelfall erlaubt sein sollte, raten wir dringend von einer Beförderung weiterer Personen ab. Wenn Sie Gepäck transportieren möchten, setzt dies eine geeignete Vorrichtung am Pedelec voraus. Kinder dürfen in der Schweiz nur mit dafür vorgesehenen Anhängern transportiert werden. Achten Sie hier auf hochwertige Qualität! Beachten Sie dabei das zulässige Gesamtgewicht und die jeweils angegebene Höchstgeschwindigkeit des Anhängers.

i Das zulässige Gesamtgewicht von Stromer Pedelecs ist 140 kg. Zulässiges Gesamtgewicht: Gewicht Fahrer + Gewicht Pedelec incl. Gewicht Akku + Gewicht Gepäck + Gewicht Anhänger (falls Anhänger zugelassen).

Zum bestimmungsgemässen Gebrauch gehört auch die Einhaltung der Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.



Wenn sie so ausgestattet sind, wie es die nationale Gesetzgebung vorschreibt, dürfen Stromer Pedelecs im öffentlichen Strassenverkehr und auf befestigten Wegen eingesetzt werden. Hersteller und Händler haften nicht für eine über den bestimmungsgemässen Gebrauch hinausgehende Verwendung. Das gilt insbesondere für die

Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise und daraus resultierende Schäden, zum Beispiel durch:

- die Benutzung im Gelände
- Überladung oder

• unsachgemäße Beseitigung von Mängeln
Stromer Pedelecs sind nicht für Extrembelastungen, wie z. B. Fahren über Treppen, Fahrtricks oder Sprünge, konzipiert.

TAUSCH VON BAUTEILEN BEIM PEDELEC

Wenn Teile nachträglich geändert werden, verwenden Sie Originalteile oder Austauschteile, für die es Gutachten über eine Freigabe für Ihr Pedelec gibt.

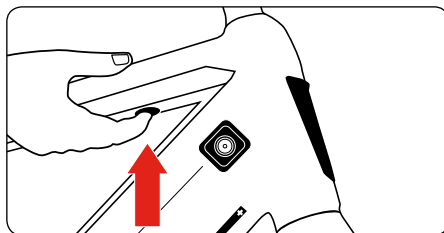
Anbauteile, die nur gegen gleiche Teile oder Teile mit einer Freigabe getauscht werden dürfen:

- | | |
|-------------------|------------------------------|
| 1. Rahmen | 11. Frontlicht |
| 2. Gabel | 12. Rücklicht |
| 3. Motoreinheit | 13. Nummernschildhalter |
| 4. Batterie | 14. Seitenständer |
| 5. Reifen | 15. Lenker |
| 6. Felgen | 16. Vorbau |
| 7. Bremsanlage | 17. Sattelstütze |
| 8. Ladegerät | 18. Steuerung der Elektronik |
| 9. Display | 19. Elektrische Leitungen |
| 10. Bedienelement | |

STROMER FAHREN

Powertaste

Die Powertaste befindet sich auf der Unterseite des Oberrohrs unterhalb des Touchscreens.



Die Powertaste hat folgende Funktionen:

- Wecken aus dem Schlafmodus Einschalten
- wechseln von Shortcut-Anzeige zu Fahranzeige
- wechseln von Fahranzeige zu Shortcut-Anzeige
- von einem beliebigen Punkt im Menü zur Shortcut-Anzeige wechseln

Einschalten

Zum Einschalten drücken Sie auf die Powertaste.

i Falls Ihr Stromer mit einem PIN gesperrt wurde, müssen Sie den Stromer nach dem Einschalten entsperren, damit Sie ihn verwenden können. (siehe Kapitel Diebstahlschutz)

Ausschalten

1. Drücken Sie auf die Powertaste, um auf die Shortcut-Anzeige zu gelangen.
2. Wählen Sie in der Shortcut-Anzeige **AUS**.

Schlafmodus

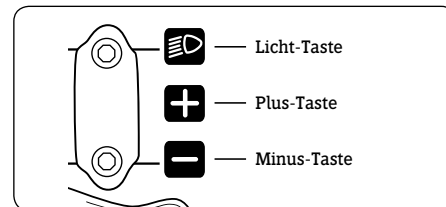
Wenn Sie Ihren Stromer nicht ausschalten, fällt er nach einer Inaktivität von ca. 5 Minuten in einen Schlafmodus. Im Schlafmodus bleibt die Sensorik aktiv. Das System wacht von selbst wieder auf, sobald Sie Ihren Stromer bewegen.

Alternativ können Sie den Stromer auch über die Powertaste wecken.

i Schalten Sie den Stromer immer über den Touchscreen aus, wenn Sie vermeiden wollen, dass er sich von selbst einschaltet.

BEDIENELEMENT

Über das Bedienelement am Lenker können Sie unterwegs die wichtigsten Funktionen des Stromers steuern, ohne die Hände vom Lenker zu nehmen.



Unterstützungsstufen

Über das Bedienelement am Lenker können Sie mit Drücken der Tasten + und – zwischen den folgenden Unterstützungsmodi wechseln:

Fahrradmodus: Der Motor ist ausgeschaltet.

Unterstützungsmodus 1: Geringe Motorunterstützung optimiert für hohe Reichweiten.

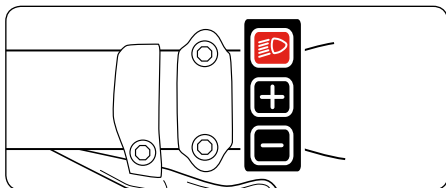
Unterstützungsmodus 2: Mittlere Motorunterstützung – diesen Unterstützungsmodus können Sie über die Stromer App feintunen.

Unterstützungsmodus 3: Hohe Motorunterstützung für maximale Geschwindigkeit.

Die Motorunterstützung ist abhängig von der Kraft, die auf die Pedale wirkt. Je stärker Sie in die Pedale treten, desto grösser ist die Unterstützung durch den Motor. Treten Sie während der Fahrt nicht in die Pedale, hört die Unterstützung durch den Motor auf. Die Motorunterstützung wird erst wieder aktiviert, sobald Sie wieder in die Pedale treten.

Licht

Zu Ihrer Sicherheit im täglichen Verkehr ist in Ihrem Stromer ein Tagfahrlicht integriert.



Zum Ein- und Ausschalten des Scheinwerfers drücken Sie am Bedienelement am Lenker auf die Licht-Taste.

In einigen Ländern kann das Tagfahrlicht nicht ausgeschaltet werden.

i Wenn Sie unterwegs sind und Ihr Akku entleert ist, übernimmt der Motor des Stromers die Funktion eines Dynamos. Auf diese Weise wird genügend Strom produziert, um die Beleuchtung zu versorgen. So können Sie immer sicher mit dem Stromer unterwegs sein.

Bremsmodus / Rekuperation

Stromer Pedelecs können über den Motor auch Energie erzeugen und den Akku damit laden, beispielsweise, wenn es bergab geht. Hier wirkt der Motor wie ein Dynamo, er bremst Sie und erzeugt dadurch Strom, der den Akku wieder auflädt. Damit können Sie die mögliche Reichweite auf einer Tour deutlich verlängern. Ausserdem lässt sich auf steilen oder langen Gefällstrecken die Rekuperation als komfortable «Motorbremse» nutzen. Sobald Sie bremsen, schaltet der Motor in den Rekuperations / Bremsmodus und unterstützt Sie beim Bremsen.

Die Bremsenergie wird in Ihrem Akku gespeichert und erhöht damit die Reichweite Ihres Stromers. Für längere Abfahrten bietet der Stromer eine Bremshilfe. Halten Sie dafür die Minus-Bedientaste für 2 Sekunden gedrückt. Mit erneutem kurzem Drücken der Plus- oder Minus-Taste können Sie die Bremskraft Ihres Stromers anpassen.

Zum Beenden der Rekuperation halten Sie die + oder – Taste erneut für 2 Sekunden gedrückt.

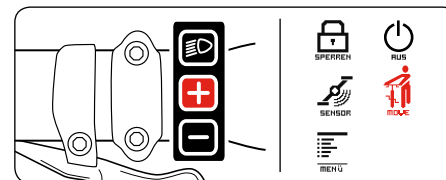
Eine schwache Rekuperationsstufe bremst Sie weniger ab, ist also für flachere Gefällstrecken geeignet, während starke Rekuperationsstufen

deutlich stärker bremsen. Dadurch wird die Reichweite unauffällig und bequem optimiert.

Die Rekuperation wird automatisch beendet, wenn die Geschwindigkeit ein bestimmtes Minimum unterschreitet und Sie in die Pedale treten. Diese Geschwindigkeit unterscheidet sich je nach der Version der aufgespielten Firmware. Sie beträgt meist unter 10 km/h.

Move-Modus – Schiebehilfe

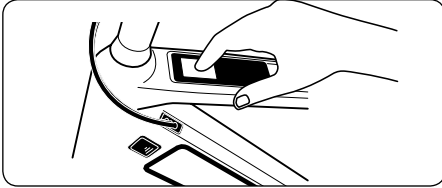
Ihr ST1X hat eine eingebaute Schiebehilfe. Der Move-Modus unterstützt Sie, wenn Sie Ihren ST1X schieben wollen. Drücken Sie auf die Powertaste, um auf die Shortcut-Anzeige zu gelangen. Wählen Sie in der Shortcut-Anzeige MOVE. Halten Sie die Plus-Taste am Lenker gedrückt, solange Sie die Schiebehilfe benötigen. Durch Drücken auf die Powertaste wird der Move-Modus deaktiviert.



TOUCHSCREEN / ANZEIGE

Touchscreen

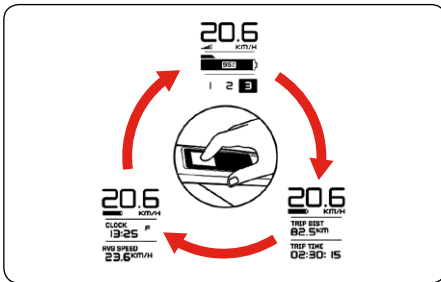
Das Display des Stromers ist mit einem resistiven Touchscreen ausgestattet.



Das heisst, der Touchscreen reagiert nicht wie kapazitative Touchscreens auf Berührung, sondern auf leichten Fingerdruck und kann somit ohne weiteres auch mit Handschuhen bedient werden. Durch leichten Druck auf den Touchscreen navigieren Sie durch die verschiedenen Menüs und können die Fahranzeige wechseln.

Fahranzeige

Sobald Sie mit dem Stromer losfahren, wechselt der Touchscreen in die Fahranzeige.



In der Fahranzeige werden Ihnen Geschwindigkeit und Informationen zu Ihrer Fahrt angezeigt. Sie können durch Drücken auf den Touchscreen von einer Fahranzeige zur nächsten wechseln und sich so die gewünschten Informationen anzeigen lassen.

Diebstahlschutz

Sperre aktivieren

Der Stromer bietet Ihnen optimalen Diebstahlschutz. Sie können den Stromer beim Ausschalten mit einer PIN sperren. Der Stromer lässt sich dann nur durch erneute Eingabe Ihrer PIN einschalten.

1. Drücken Sie auf die Powertaste, um auf die Shortcut-Anzeige zu gelangen.
2. Wählen Sie in der Shortcut-Anzeige **SPERREN**. Wird der gesperrte Stromer bewegt, wird der Diebstahlmodus aktiviert.

Der Stromer kann in diesem Fall nur über die Stromer OMNI App aus dem Diebstahlmodus gebracht werden. Somit wird Ihr Stromer unattraktiv für alle Langfinger.

Wenn Ihr Stromer nicht ausgeschaltet oder gesperrt wurde, aber für längere Zeit nicht benutzt wird, schaltet er sich von selbst aus. Eine Sperre wird in diesem Fall jedoch nicht aktiviert.

Sperre deaktivieren

Zum Deaktivieren der Sperre gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie auf die Powertaste.
2. Geben Sie anschliessend über den Touchscreen Ihre PIN ein.

Stromer OMNI App

Holen Sie das Maximum aus Ihrem Stromer heraus. Installieren Sie die Stromer App auf Ihrem Smartphone und entdecken Sie die ganze Welt des Stromers. Die Stromer App ist der einfachste Weg, um Ihren Stromer auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen. Machen Sie Ihr persönliches Feintuning des Unterstützungsmodus.

Die App zeigt Ihnen zudem die Position und den Akkuladestand – auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Stromers befinden.

REICHWEITE

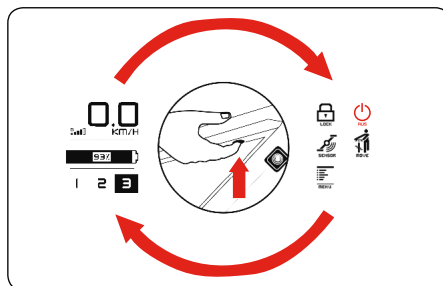
Die erreichbare Reichweite pro Akkuladung ist von verschiedenen Faktoren abhängig:

- **Unterstützungsstufe:** Je höher der genutzte Unterstützungsmodus umso geringer ist die Reichweite.
- **Fahrstil:** Mit der optimalen Nutzung der Gangschaltung können Sie Energie sparen. In kleineren Gängen müssen Sie weniger Kraft einsetzen, die Unterstützung fällt geringer aus und der Antrieb Ihres Pedelecs verbraucht weniger Energie.
- **Umgebungstemperatur:** Akkus entladen sich bei kalten Außentemperaturen schneller.
- **Witterung und Fahrzeug-Gewicht:** Neben der Umgebungstemperatur haben auch Windverhältnisse Einfluss auf die Reichweite. Durch starken Gegenwind muss beim Fahren mehr Kraft eingesetzt werden. Durch Gepäck etc. erhöht sich das Gewicht und auch hier wird dann mehr Kraft benötigt.
- **Technischer Zustand Ihres Pedelecs:** Ein zu geringer Luftdruck in den Reifen erhöht den Rollwiderstand. Schleifende Bremsen vermindern ebenfalls die Reichweite.
- **Akkukapazität:** Die Akkukapazität gibt die Fähigkeit eines voll aufgeladenen Akkus an, eine bestimmte Menge an Elektrizität zu speichern. Da die Kapazität mit zunehmendem Alter eines Akkus abnimmt, nimmt auch die Menge speicherbarer Energie bei einer vollen Ladung ab.
- **Fahrbahnqualität und das Streckenprofil:** Rauer Strassenbelag oder Schotter verringern die Reichweite. In flacher Umgebung kommen Sie viel weiter als beim Befahren von Steigungen.

MENÜ UND EINSTELLUNGEN

Menüführung

Durch Drücken der Powertaste gelangen Sie zur Shortcut-Anzeige. Hier haben Sie direkten Zugriff zu allen Funktionen und Einstellungen:



Durch erneutes Drücken der Powertaste gelangen Sie zurück in die Fahrmodus-Anzeige.

Zeit

Sie können die Zeit sowie deren Anzeigeformat individuell einstellen.

1. Drücken Sie im **MENÜ** auf **EINSTELL.**
2. In der Rubrik **ZEIT** können Sie das gewünschte Anzeigeformat wählen, sowie die Zeit einstellen.

Sprachen

Der Stromer unterstützt folgende Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Niederländisch.

1. Drücken Sie im **MENÜ** auf **SYSTEM.**
2. In der Rubrik **SPRACHE** können Sie die gewünschte Sprache einstellen.

Einheiten (km/Miles)

Der Stromer unterstützt metrische (km; km/h; Wh/km) und imperiale (Mi; mph; Wh/Mi) Masseneinheiten.

1. Drücken Sie im **MENÜ** auf **SYSTEM.**
2. In der Rubrik **EINHEITEN** können Sie die gewünschte Masseinheit einstellen.

i Detaillierte Informationen zu den einzelnen Einstellungen erhalten Sie in den entsprechenden Unterkapiteln oder online auf www.stromerbike.com.

i Die Funktionsweise der beschriebenen Einstellungen kann sich bei einem Software-Update verändern. Eine Beschreibung der aktuellen Funktionen finden Sie jeweils online auf www.stromerbike.com.

i Das Menü ist nur verfügbar, wenn Ihr Stromer stillsteht. Sobald Sie losfahren, wechselt der Touchscreen in die Fahranzeige. Zu Ihrer Sicherheit können Sie während der Fahrt das Menü nicht aufrufen.

Bremsmodus

Mit der Bremsstärke können Sie die Stärke der Motorenbremse des Stromer an Ihren Fahrstil anpassen.

1. Drücken Sie im **MENÜ** auf **BIKE.**
2. In der Rubrik **BREMSMOD.** können Sie die Stärke des Bremsmodus einstellen.

Drehmomentsensor

Sie können das Ansprechverhalten des Stromers an Ihren Fahrstil anpassen. Über die Sensorensensibilität steuern Sie das Verhältnis zwischen Fahrerleistung und Motorunterstützung.

1. Drücken Sie im **MENÜ** auf **BIKE**.
2. In der Rubrik **DREHM.SENS.** können Sie die Sensorensensibilität einstellen.

Eine höhere Sensibilität führt dazu, dass Ihr Stromer bereits auf geringen Druck auf den Pedalen reagiert.



Eine Änderung der Sensorensensibilität beeinflusst das Ansprechverhalten des Stromers in allen Unterstützungsstufen. Eine hohe Sensibilität verringert die Reichweite.

PIN einstellen

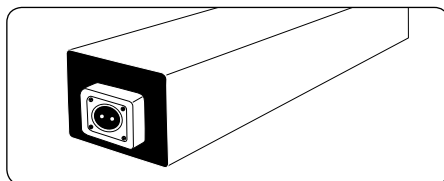
1. Drücken Sie auf die Powertaste, um zur Shortcut-Anzeige zu gelangen.
2. Wählen Sie in der Shortcut-Anzeige **MENÜ** und dann **EINSTELL.**
3. In der Rubrik **PIN** können Sie eine neue PIN setzen.

Ihr erster Sperrcode wird zufällig generiert und Ihnen bei der Aktivierung Ihres Stromers per SMS auf die registrierte Mobilnummer und per E-Mail auf die registrierte E-Mail-Adresse zugestellt.



Falls Ihr Stromer mit einem PIN gesperrt wurde, müssen Sie den Stromer nach dem Einschalten entsperren, damit Sie ihn verwenden können (siehe oben, «Diebstahlschutz»).

UMGANG MIT DEM AKKU



Sicherheitshinweise für den Akku

- Laden Sie den Akku nur mit dem dazugehörigen Ladegerät auf. Bei Verwendung eines anderen Ladegeräts besteht die Gefahr eines Brandes.
- Lassen Sie den Akku nicht fallen, werfen Sie ihn nicht und vermeiden Sie einen starken Aufprall. Die Folgen können sonst Austritt der Flüssigkeit, Feuer und Explosion sein.
- Wirken Sie nicht mit Gewalt auf den Akku ein. Wird der Akku verformt, kann der integrierte Schutzmechanismus beschädigt werden. Feuer und Explosion kann die Folge sein.
- Verwenden Sie den Akku nicht, wenn dieser beschädigt ist. Die enthaltene Flüssigkeit kann austreten und bei Augenkontakt zum Verlust der Sehkraft führen! Vermeiden Sie den Kontakt, falls Sie damit dennoch in Berührung kommen, spülen Sie die Flüssigkeit mit viel Wasser ab und suchen sie umgehend einen Arzt auf.
- Informieren Sie sich über die für Sie geltenden Bestimmungen, wenn Sie das Pedelec transportieren wollen, z.B. mit dem Auto.



Der Akku gilt als Gefahrgut! Entfernen Sie den Akku, wenn Sie irgendwelche Arbeiten am Pedelec durchführen wollen, z.B. Wartung, Montage. Es besteht Verletzungsgefahr oder Gefahr eines Stromschlags, wenn Sie unbeabsichtigt den Ein-/Ausschalter betätigen.

- Öffnen Sie niemals den Akku. Dadurch kann ein Kurzschluss verursacht werden. Wurde der Akku geöffnet, entfällt jeglicher Gewährleistungs- und Garantieanspruch.
- Lagern oder tragen Sie den Akku nicht mit Metallobjekten, die Kurzschlüsse verursachen können, z.B. Büroklammern, Nägeln, Schrauben, Schlüsseln, Münzen. Ein Kurzschluss kann zu Verbrennungen oder Feuer führen.
- Halten Sie den Akku fern von Hitze z.B. auch vor starker Sonneneinstrahlung und Feuer. Es besteht die Gefahr einer Explosion.
- Schützen Sie den Akku vor Wasser und anderen Flüssigkeiten. Bei Kontakt kann es zu Beschädigungen des Schutzkreises und des Schutzmechanismus des Akkus kommen. Dies kann zu Feuer und Explosion führen.
- Reinigen Sie den Akku nicht mit einem Hochdruckreiniger. Verwenden Sie zur Reinigung ein feuchtes Tuch und keine aggressiven Reinigungsmittel.
- Treten bei unsachgemäßer Verwendung und bei Beschädigungen Dämpfe aus, führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden einen Arzt auf. Der Akku muss vor Fahrtantritt vollständig in der Halterung eingearstet und die Akku-Box geschlossen sein. Es besteht

sonst die Gefahr, dass der Akku während der Fahrt herausfällt.

- Verhindern Sie eine Tiefentladung des Akkus. Dies kann zu einer irreversiblen Zellschädigung führen.
- Dieser Akku ist ausschliesslich für die Verwendung mit elektrischen Fahrradantrieben von Stromer geeignet. Bei unsachgemässer Verwendung oder Falschbehandlung besteht Verletzungs- und Brandgefahr. Stromer haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemässen Gebrauch entstanden sind.
- Versenden Sie nie selbst einen Akku! Ein Akku gehört in die Kategorie Gefahrgut. Versenden Sie den Akku Ihres Pedelecs nur über Ihren Stromer Händler. Unter bestimmten Bedingungen kann er sich überhitzen und in Brand geraten.
- Der Akku darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Die Verkaufsstelle nimmt ihn zurück und sorgt für eine ordnungsgemässe Entsorgung.
- Lagern Sie nie mehrere Akkus über- oder nebeneinander. Das könnte zu einer Überhitzung und zu einem Brand führen.

Lagerung des Akkus

Lagern Sie den Akku an einem trockenen und gut belüfteten Ort. Optimal ist eine Raumtemperatur von ca. 20°C, um einen Kapazitätsverlust entgegenzuwirken. Setzen Sie den Akku bei Kälte nur zum Fahrbetrieb in den Stromer. Lagern Sie ihn in warmer Umgebung, erhöht das die Reichweite. Falls Sie Ihren Akku im Bike aufbewahren möchten, stellen Sie sicher, dass Ihr Stromer ausgeschaltet ist. Überprüfen Sie diesen Ladezustand etwa alle 4–8 Wochen und laden Sie gegebenenfalls nach.

Gebrauchen Sie den Akku für eine längere Zeit nicht, z.B. während einer Winterpause, dann lagern Sie den Akku mit einem Akkuladestand von mindestens 40% ein.

So beugen Sie einer möglichen Tiefentladung am effektivsten vor. Achten Sie darauf, dass der Akku niemals vollständig entladen gelagert wird, da es dann zu einer Tiefentladung mit irreversibler Zellschädigung kommen kann. Mögliche Garantie- oder Sachmangelanprüche würden entfallen. Sollte der Akku ganz entladen sein, muss er innerhalb von 2-3 Tagen nachgeladen werden, um eine Tiefentladung zu verhindern.

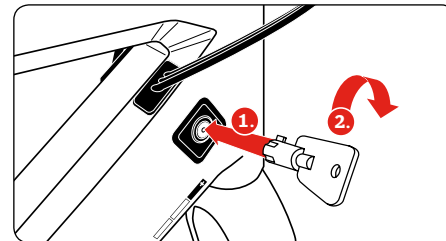
i Die Lagerung mit einem Akkuladestand von 40–60% ist besonders schonend für Ihren Akku. Bitte bedenken Sie hierbei eine kürzere Frist bis zu einer möglichen Tiefentladung im Vergleich mit einem vollgeladenen Akku! Mit zunehmendem Alter des Akkus wird sich auch bei guter Pflege die Kapazität verringern.

Bevor Sie einen Akku, den Sie längere Zeit nicht verwendet oder aufgeladen haben, wieder in Ihr Pedelec einbauen, sollten Sie ihn laden.

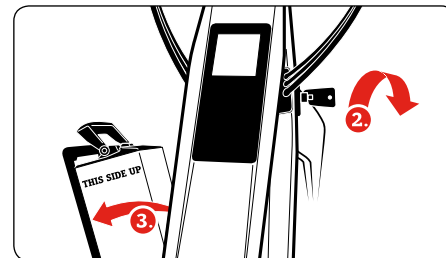
⚡ **Zulässiger Lagertemperaturbereich:** -20–60°C
Zulässiger Entladetemperaturbereich: -20–60°C
Zulässiger Ladetemperaturbereich: 0–50°C

Akku entnehmen

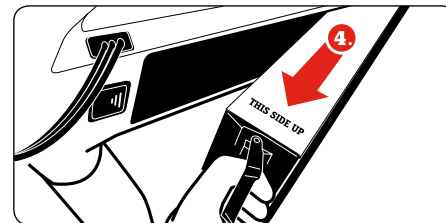
Schliessen Sie die Akku-Box mit dem dazugehörigen Schlüssel auf.



Führen Sie den Schlüssel mit leichtem Druck ins Schloss und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis sich die Akku-Box öffnet.



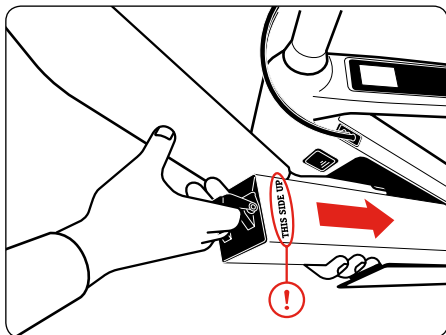
Ziehen Sie den Akku heraus.



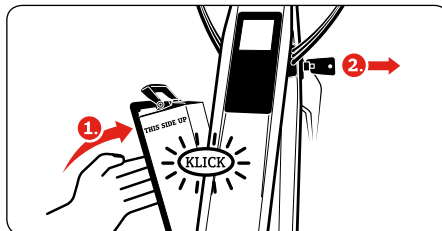
Der Akku ist sehr schwer, lassen Sie ihn nicht fallen. Sie könnten sich dabei verletzen und/oder der Akku könnte Schaden nehmen.

Akku einsetzen

Legen Sie den Akku in die Akku-Box. Achten Sie darauf, dass der Stecker nach unten zeigt und der Schriftzug **THIS SIDE UP** nach oben sichtbar ist. Schieben Sie den Akku nach unten, bis dieser einrastet.



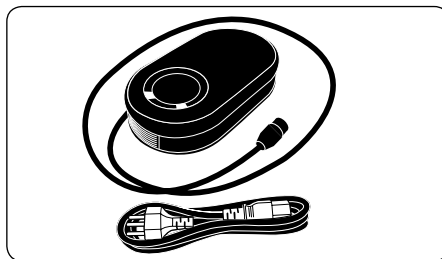
Schliessen Sie die Akku-Box. Drücken Sie mit flacher Hand auf die Klappe, bis diese mit einem leichten Klicken einrastet und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schloss.



Lassen Sie den Schlüssel nie stecken. Am hervorstehenden Schlüssel könnten Sie sich verletzen oder hängen bleiben, was zum Sturz führen könnte.

Ziehen Sie den Schlüssel immer aus dem Schloss und verwahren Sie ihn an einem sicheren Ort, damit er nicht abbricht oder verloren geht.

Sicherheitshinweise für das Ladegerät



i Beachten Sie die Hinweise auf dem Ladegerät bevor Sie anfangen, den Akku aufzuladen.

Sie können den Akku Ihres Stromers laden, wenn er in Ihrem Pedelec installiert ist. Sie können den Akku aber auch aus dem Pedelec entnehmen und ihn an einem anderen Ort aufladen. Besonders bei Kälte ist es von Vorteil, ihn in wärmerer Umgebung (Raumtemperatur) aufzuladen, da sich dadurch die Ladezeit verkürzt. Vermeiden Sie Ladevorgänge bei unter 0 °C oder über 40 °C sowie in dicht geschlossenen Räumen. Der Ladevorgang wird bei Temperaturen unter 0 °C oder über 40 °C automatisch eingestellt.


Beachten Sie, dass sich bei einem plötzlichen Temperaturwechsel von kalt nach warm am Akku Kondenswasser bilden kann. Vermeiden Sie das, indem Sie den Akku dort lagern, wo Sie ihn aufladen. Verwenden Sie zum Laden nur das mitgelieferte oder ein von Stromer dafür zugelassenes Ladegerät, da sonst Brandgefahr besteht.


Verwenden Sie das Ladegerät nur in trockenen Räumen und decken Sie es im Betrieb nicht ab. Ansonsten besteht die Gefahr eines Kurzschlusses bzw. Brandgefahr.

Beachten Sie die Netzspannung beim Anschließen des Ladegeräts! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Ladegeräts übereinstimmen.


- Wenn Sie das Ladegerät reinigen, ziehen Sie vorher immer den Stecker aus der Steckdose.
- Nach Beendigung eines Ladevorgangs sollte das Ladegerät vom Stromnetz getrennt werden.

⚡ Aus Sicherheitsgründen muss das Ladegerät auf einem trockenen und nicht brennbaren Untergrund stehen.

 Ein defekter Akku darf weder geladen noch weiterhin genutzt werden. Beim Laden kann ein Akku warm werden. Er darf aber nicht heiss werden. Wenn der Akku sich während des Ladevorgangs stark erhitzt, beenden Sie sofort den Ladevorgang.

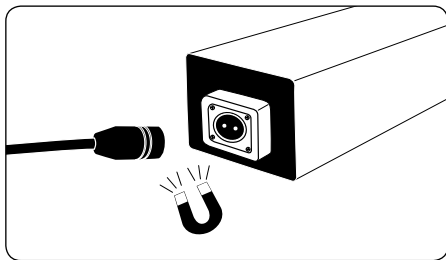
 Fahren Sie nie ohne eingesetzten Akku. Das Akkufach lässt sich dann nicht verriegeln. Es besteht dann die Gefahr von Stürzen und Verletzungen.

Akku laden

 Lesen Sie in jedem Fall zuerst die Hinweise auf dem Ladegerät.

Akku extern, ausserhalb des Pedelecs, laden

Verbinden Sie zuerst das Ladegerät mit dem Netzstecker (LEDs leuchten rot und grün), dann mit dem Akku. Halten Sie das Ladekabel lose in den Händen und führen Sie es langsam in die Nähe der Buchse des Akkus.



Die Magnete helfen Ihnen, den Stecker korrekt auszurichten.

Die LEDs im Ladegerät leuchten während des Ladevorgangs orange und grün.

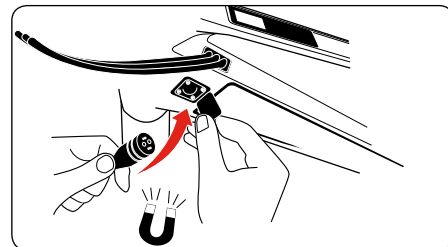
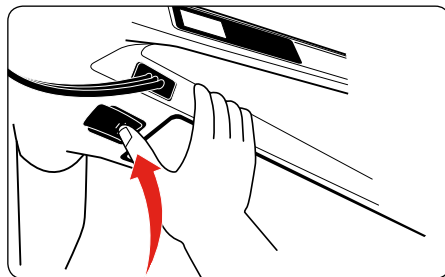
Wenn der Akku vollständig geladen ist, leuchten die LEDs im Ladegerät grün. Trennen Sie den Akku/Stromer vom Stromer Ladegerät, dann das Ladegerät vom Netzstecker.

Akku intern, im Pedelec, laden

Der Anschluss für das Ladekabel befindet sich auf der linken Seite des Unterrohrs, kurz unterhalb der Verbindung zum Steuerrohr.

Öffnen Sie die Abdeckung der Ladebuchse.

1. Schliessen Sie das Ladegerät am Stromnetz an. Die integrierten LEDs leuchten rot und grün.
2. Halten Sie das Ladekabel lose in den Händen und führen Sie es langsam in die Nähe der Buchse Ihres Stromers. Die Magnete helfen Ihnen, den Stecker korrekt auszurichten.
3. Verbinden Sie das Stromer Ladegerät mit dem Stromer. Die LEDs leuchten orange und grün.



Ladedauer

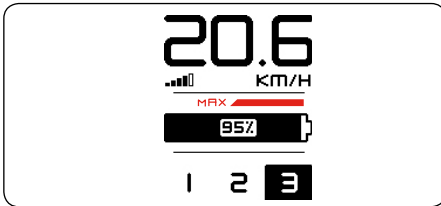
Je nach Ausführung und Modell von Akku und Ladegerät kann die Ladezeit variieren. Genauere Ladezeiten entnehmen Sie bitte den Informationen auf www.stromerbike.com/support.

Anzeige des Ladezustands

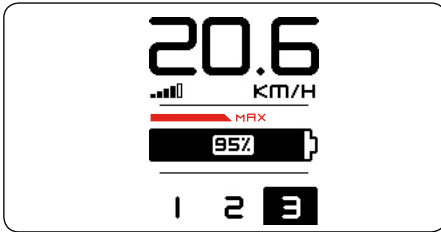
In der Fahranzeige haben sie die Möglichkeit, den Akkuladestand Ihres Stromers zu verfolgen. Der Akkuladestand wird in Form eines Balkens und in Prozent angezeigt. Ist der Akku leer, schaltet Ihr Stromer den Motor automatisch ab und wechselt in den Fahrradmodus (keine Unterstützung).

Der Balken oberhalb des Akkuladestandes zeigt den aktuellen Energiefluss. Die Anzeige hilft Ihnen stromsparend mit grosser Reichweite zu fahren. Je länger der Balken, umso grösser der Energiefluss.

Sobald Sie der Motor unterstützt, zeigt der Balken von rechts nach links.



Im Bremsmodus wird der Akku aufgeladen und der dunkle Balken zeigt von links nach rechts.



Zu Ihrer Sicherheit wird ein kleiner Teil der Akku-Energie gespart, damit die Grundfunktionen Ihres Stromers aufrechterhalten werden können. Licht und die Anzeige funktionieren, wenn der Akku leer ist und die Motorenunterstützung aussetzt, noch für rund eine Stunde weiter.

WARTUNG / INSTANDHALTUNG

i Lassen Sie Ihr Pedelec regelmässig vom Stromer Händler überprüfen. Er erkennt Schäden und verschlissene Bauteile und kann Sie bei der Auswahl von Ersatz beraten. Er überprüft auch den aktuellen Software Stand und stellt sicher, das wichtige Updates welche der Sicherheit und dem Fahrkomfort dienen, installiert sind. Reparieren Sie sicherheitsrelevante Bauteile (Rahmen, Gabel, Lenker, Vorbau, Steuersatz, Bremsen, Beleuchtung) nicht selbst.

i Die gute und sichere Funktion Ihres Pedelecs ist nur gegeben, wenn bei Ersatz von Bauteilen geeignete und freigegebene Ersatzteile verwendet werden. Lassen Sie sich vom Hersteller, Importeur oder Stromer Händler über passendes Material beraten.

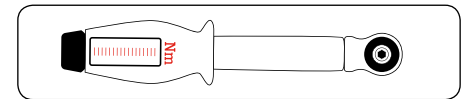
i Ersetzen Sie Bauteile, die defekt oder verschlissen sind, nur durch Original Ersatzteile der Hersteller oder durch Teile, die vom Hersteller freigegeben sind. Bei einigen Bauteilen ist dies vorgeschrieben, eine Liste dazu finden Sie Im Abschnitt «Tausch von Bauteilen beim Pedelec».

Hier erlischt bei Ersatz durch nicht originale oder freigegebene Bauteile auch die Zulassung von Pedelecs. Bei anderen Bauteilen erlöschen meist Gewährleistung und Garantien der Hersteller, wenn nicht freigegebene Ersatzteile benutzt werden.

⚡ Wenn nicht originale oder falsche Ersatzteile verwendet werden, droht Funktionsverlust! Reifen mit schlechter Haftung oder welche nicht für den Betrieb in Pedelecs ausgelegt sind, Bremsbeläge mit schlechtem Reibwert und falsch eingesezte oder schlecht konstruierte Leichtbauteile können zu Unfällen mit schwersten Folgen führen. Gleiches gilt für unsachgemässe Montage!

Schrauben und Drehmoment-schlüssel

⚡ Beachten Sie bei allen Arbeiten am Pedelec, dass alle Schrauben mit dem korrekten Drehmoment angezogen werden müssen. Auf vielen Komponenten ist das zur Befestigung erforderliche Drehmoment aufgedruckt. Es wird in Newtonmeter (Nm) angegeben und mit einem Drehmomentschlüssel aufgebracht. Am besten eignet sich ein Drehmomentschlüssel, der bei Erreichen des eingestellten Anzugsmomentes nachgibt und dies akustisch anzeigt. Schrauben können ansonsten abreißen oder brechen. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel besitzen, sollten Sie diese Arbeiten unbedingt dem Stromer Händler überlassen! Eine Tabelle mit den wichtigsten Anzugsmomenten für Schraubverbindungen finden Sie im Abschnitt «Schraubverbindungen».



Drehmomentschlüssel

- Wartung und Reinigung an geöffneten spannungsführenden Teilen darf nur durch den Stromer Händler erfolgen!
- Bevor Sie Ihr Pedelec reinigen, entnehmen Sie den Akku. Achten Sie darauf, die Akku-Box wieder vollständig zu schliessen.
- Wenn Sie den Akku reinigen, achten Sie darauf, keine Kontakte zu berühren und dadurch zu verbinden. Falls diese spannungsführend sind, können Sie sich verletzen und den Akku beschädigen.
- Reinigung mit einem Hochdruckgerät kann Schäden in der elektrischen Anlage hervorrufen. Durch den hohen Druck kann Reinigungsflüssigkeit auch in gedichtete Teile gelangen und diese schädigen.
- Vermeiden Sie die Beschädigung von Kabeln und elektrischen Bauteilen. Ist dies geschehen, muss das Pedelec bis zur Überprüfung vom Stromer Händler ausser Betrieb genommen werden!

⚡ Stellen sie vor Arbeiten jeglicher Art an Ihrem Pedelec die elektrische Anlage aus und entnehmen Sie den Akku und schliessen Sie die Akku-Box wieder.

Kette / Antrieb

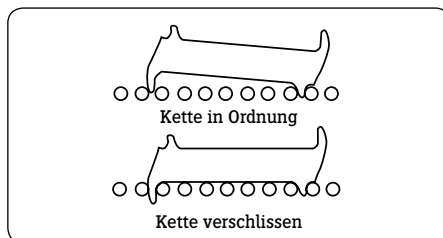
Für gute Funktion muss die Antriebs-Kette regelmässig gereinigt und geschmiert werden (siehe Abschnitt «Fristen und Arbeiten Inspektion»). Verschmutzungen können bei der normalen Pedelec-Wäsche entfernt werden. Ansonsten kann die Kette zur Reinigung durch einen öligen Lappen gezogen werden. Ist sie sauber, muss sie an den

Gelenkpunkten mit einem geeigneten Schmiermittel geölt werden. Nach einiger Zeit sollte das überflüssige Schmiermittel abgewischt werden.

Kettenspannung

Für eine sichere Funktion der Kette und der Schaltung muss die Kette eine bestimmte Spannung aufweisen. Sie kann sonst abspringen und zum Sturz führen. Kettenschaltungen spannen die Kette automatisch.

i Schmutz und dauernde Belastung verschleissen die Kette. Sobald man sie mit den Fingern deutlich (ca. 5mm) vom vorderen Kettenblatt abheben kann, muss sie gewechselt werden. Ein Wechsel der Kette ist, je nach Belastung, ca. nach 1500 km zu erwarten.



Moderne Ketten für Kettenschaltungen haben teilweise keine Kettenschlösser mehr. Um sie zu öffnen/wechseln/schliessen braucht man Spezialwerkzeug. Sie sollten vom Stromer Händler gewechselt werden.

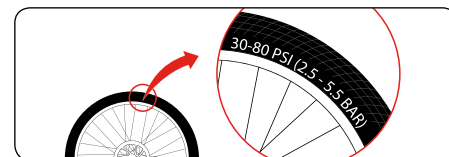
Andere Ketten werden mit Kettenschlössern ausgeliefert/montiert. Sie können teils werkzeuglos geöffnet werden. Diese Kettenschlösser können,

in der richtigen Breite, je nach Antriebsstrang, auch unterwegs zur Reparatur einer defekten Kette eingesetzt werden.

Felgen/Bereifung

⚡ Die Felgen sind hoch belastete und sicherheitsrelevante Bauteile. Durch Fahrbetrieb verschleissen sie. Wenn Sie Beschädigungen sehen, fahren Sie nicht mehr mit dieser Felge. Lassen Sie sie durch einen Stromer Händler überprüfen und austauschen. Eine durch Verschleiss geschwächte Felge kann zu Sturz und schweren Unfällen führen.

⚡ Kontrollieren Sie regelmässig auch die Bereifung Ihres Pedelecs. Seitlich auf dem Reifen finden Sie den zulässigen Mindest- und Höchstdruck. Halten Sie sich daran, andernfalls kann der Reifen von der Felge abspringen oder platzen!



i Reifen sind Verschleisstteile. Kontrollieren Sie regelmässig Druck, Profil und Zustand der Reifen. Nicht jeder Reifen ist für jeden Einsatzzweck geeignet.

Bei einem Pedelec darf die Bereifung nur gegen eine zugelassene und vom Hersteller freigegebene getauscht werden. Hier muss auf die korrekte Grösse und Eignung für Pedelecs geachtet werden. Lassen Sie sich bei der Reifen-Wahl unbedingt vom Stromer-Händler beraten.

i Für den Betrieb im Winter gibt es spezielle Bereifung. Fragen Sie Ihren Stromer Händler nach Reifen mit speziellem Profil und angepasster Gummimischung.

Stromer empfiehlt für den ST1X folgende Reifen-Dimensionen:

Zollbezeichnung ETRTO Size

26x1.75 47-559

26x2.00 50-559

26x2.10 53-559

26x2.10 54-559

26x2.15 55-559

Beheben einer Reifenpanne

Sie benötigen folgende Ausrüstung:

- Montierhebel (Kunststoff)
- Inbusschlüssel für die Steckachsen
- Luftpumpe
- Ersatzschlauch

Um das Rad ausbauen zu können, müssen Sie zuerst die Steckachse mit dem Inbusschlüssel demontieren. Informieren Sie sich hierzu in den online zugänglichen Bedienungsanleitungen der Komponentenhersteller.

Reifenpanne und Ausbau der Laufräder

Im Falle einer Reifenpanne funktioniert der Reifenwechsel ähnlich wie bei einem normalen Fahrrad. Wenn Sie nicht sicher sind, wie man einen Reifen wechselt, wenden Sie sich bitte an einen Stromer-Händler.

Vor jeglichen Wartungsarbeiten entnehmen Sie bitte den Akku aus der Akku-Box. Trennen oder verbinden Sie nie eine elektrische Verbindung, solange der Akku in der Akku-Box ist. Damit vermeiden Sie die Gefahr eines Stromschlages und Verletzungsgefahr.

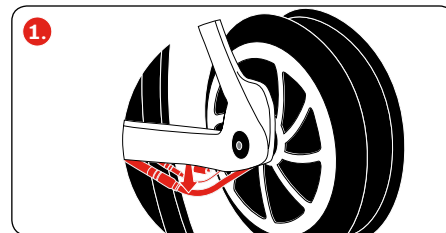
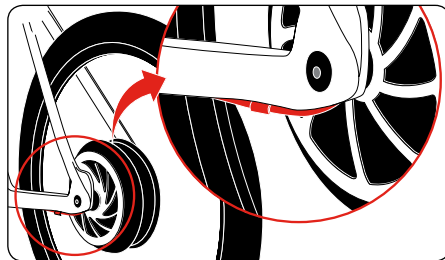
Vorderrad

Zum Ausbauen des Vorderrades lösen Sie die Steckachse mit einem 6-mm-Sechskantschlüssel und ziehen Sie die Steckachse heraus.

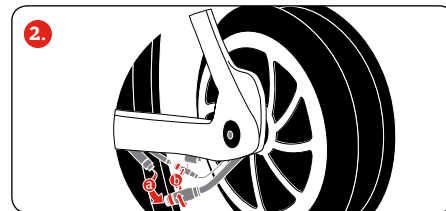
Hinterrad Aus- und Einbau bei Stromer ST1X

Ausbau

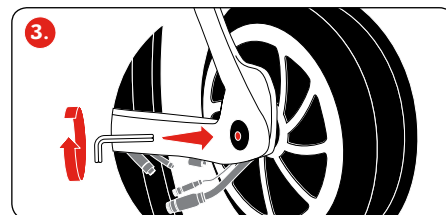
Zum Ausbauen des Hinterrades schalten Sie zuerst auf das kleinste Ritzel (grosser Gang), damit das Schaltwerk den Ausbau weniger behindert.



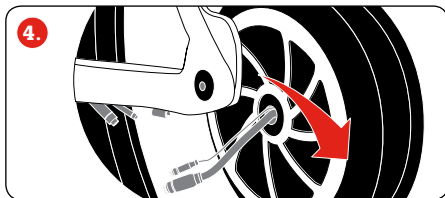
- Ziehen Sie das Kabel mit Stecker nach unten aus der Kabelführung (1).



- Schrauben Sie beide Stecker auseinander und trennen Sie sie (2).



- Lösen Sie die Steckachse durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn. Halten Sie dabei das Rad fest, damit es nicht herunterfällt. (3)

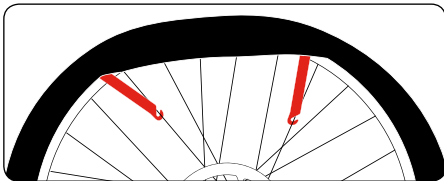


- Nehmen Sie das Rad nach unten aus den Ausfallenden. Nehmen Sie dazu die Kette vom Ritzel (4).

Reifen und Schlauch demontieren

Schrauben Sie die Ventilkappe, die Befestigungsmutter und evtl. die Überwurfmutter vom Ventil. Bei Dunlop- oder Blitzventilen entnehmen Sie den Ventileinsatz.

- Lassen Sie die restliche Luft aus dem Schlauch.
- Setzen Sie den Montierhebel gegenüber des Ventils an der Innenkante des Reifens an.
- Schieben Sie den zweiten Montierhebel ca. 10 cm entfernt vom ersten zwischen Felge und Reifen.
- Hebeln Sie die Reifenflanke über das Felgenhorn.
- Hebeln Sie den Reifen so oft über die Felge, bis der Reifen über den gesamten Umfang gelöst ist.
- Entnehmen Sie den Schlauch aus dem Reifen.



Schlauch wechseln

Wechseln Sie den Schlauch

Reifen und Schlauch montieren

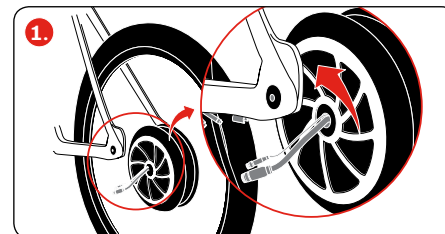
i Beachten Sie beim Einbau die Laufrichtung des Reifens.

i Vermeiden Sie, dass Fremdkörper ins Reifennere gelangen. Sorgen Sie dafür, dass der Schlauch faltenfrei ist und nicht gequetscht wird. Stellen Sie sicher, dass das Felgenband alle Speichen-Nippel bedeckt und keine Beschädigungen aufweist.

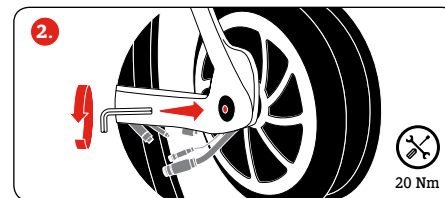
Stellen Sie die Felge mit einer Flanke in den Reifen.

- Drücken Sie eine Seite des Reifens komplett in die Felge.
- Stecken Sie das Ventil durch das Ventilloch in der Felge und legen Sie den Schlauch in den Reifen ein.
- Schieben Sie die zweite Seite des Reifens mit dem Handballen komplett über das Felgenhorn.
- Prüfen Sie den richtigen Sitz des Schlauches.
- Bei Dunlop- oder Blitzventilen: Stecken Sie den Ventileinsatz wieder in seinen Sitz und schrauben Sie die Überwurfmutter fest.
- Pumpen Sie den Schlauch etwas auf.
- Überprüfen Sie Sitz und Rundlauf des Reifens anhand des Kontrollrings an der Reifenflanke. Korrigieren Sie den Sitz des Reifens mit der Hand, falls er nicht rund läuft.
- Pumpen Sie den Schlauch bis zum empfohlenen Reifendruck auf.

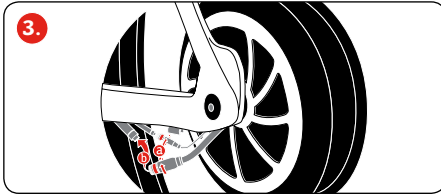
Einbau



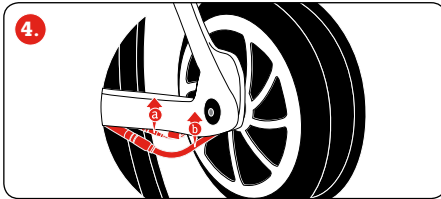
- Führen Sie das Rad von unten zwischen die Ausfallenden. Die Nabe muss dabei in die dafür vorgesehene Führung im linken Ausfallende gleiten. (1)
- Die vom Motor kommenden Kabel müssen sich unter der Kettenstrebefinden.
- Achten Sie darauf, dass die Kette richtig auf dem Ritzel liegt.



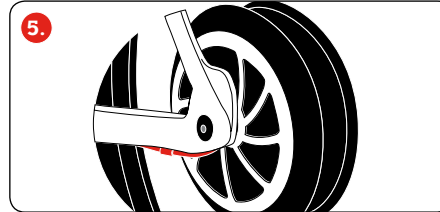
- Stecken Sie die Steckachse in Ausfallenden und Nabe. Ziehen Sie sie mit 20 Nm fest. (2)




- Stecken Sie zuerst den kleineren Stecker (a) zusammen und schrauben Sie ihn zu. Stecken Sie dann den größeren Stecker (b) zusammen und verschrauben Sie ihn (3).



- Legen Sie zuerst das dünnere Kabel (a) in die Kabelführung. Drücken Sie es hinein, bis es einrastet. Legen Sie dann das größere Kabel (b) in die Führung. Drücken Sie auch dieses Kabel ein, bis es einrastet. (4)





- Positionieren Sie Kabel und Stecker wieder in der Ausgangslage. (5)
- Sie dürfen die Bremsscheibe und das Rad nicht berühren.

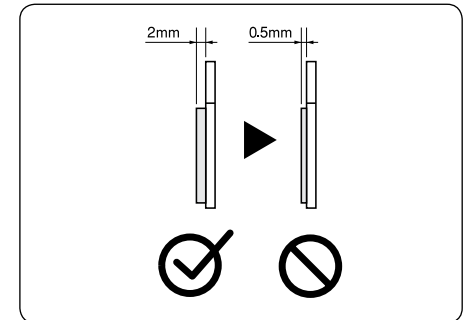
-  Gehen Sie ganz sicher, dass die Bremsscheiben nach dem Wieder-Einbau korrekt zwischen den Bremsbelägen sitzen! Ziehen Sie alle Schrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment (siehe Abschnitt «Schraubverbindungen») an. Andernfalls können die Schrauben abreißen und sich Anbauteile lösen.
- Prüfen Sie, ob die Bremsbeläge die Bremsflächen treffen.
 - Führen Sie eine Bremsprobe durch.
- Zur korrekten und sicheren Montage und Einstellung von Kettenschaltungen lesen Sie die Anleitungen des Schaltungsherstellers.

Bremsen


Ihr Stromer ist mit einer hydraulischen Scheibenbremse ausgerüstet.

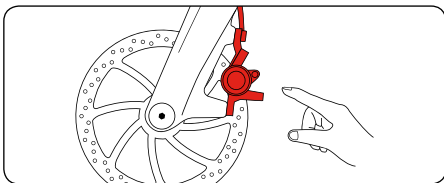
 Bremsen und Bremsysteme sind sicherheitsrelevante Bauteile. Sie müssen regelmässig gewartet werden. Dazu sind Spezialisten-Wissen und Spezialwerkzeug notwendig. Überlassen Sie alle Arbeiten an Ihrem Pedelec dem Stromer Händler! Arbeiten, die nicht sach- und fachgerecht ausgeführt werden, gefährden die Betriebssicherheit des Pedelecs!

 Besonders Bremsscheiben und Bremsbeläge verschleissen. Lassen Sie diese sicherheitsrelevanten Bauteile regelmässig vom Händler auf Abnutzung prüfen und gegebenenfalls tauschen.




Quelle: Shimano® techdocs

 **Berühren Sie die Bremsscheibe nicht, wenn sie sich dreht oder direkt nach dem Bremsen. Es besteht die Gefahr von Verletzungen und Verbrennungen.**




Sicherheitshinweise zu hydraulischen Scheibenbremsen


 **Vermeiden Sie es, längere Zeit permanent zu bremsen, wie es bei langen steilen Abfahrten vorkommen kann. Sonst kann es zu Dampfblasenbildung und einem Totalausfall der Bremsanlage kommen. Schwerste Stürze und Verletzungen können die Folge sein.**

Der Bremshebel darf nicht betätigt werden, wenn Ihr Pedelec liegt oder auf dem Kopf steht. Sonst können Luftblasen in das hydraulische System gelangen, was Bremsversagen zur Folge haben kann. Prüfen Sie nach jedem Transport, ob sich der Druckpunkt der Bremse weicher als vorher anfühlt. Dann betätigen Sie die Bremse einige Male langsam. Dabei kann sich das Bremssystem wieder entlüften.


Bleibt der Druckpunkt weich, dürfen Sie nicht weiterfahren. Der Stromer Händler muss die Bremse entlüften.


 Sie können dieses Problem umgehen, indem Sie vor einem Transport den Bremshebel betätigen und, beispielsweise mit einem Riemen, in dieser Stellung fixieren. Dadurch wird das Eindringen von Luft ins hydraulische System verhindert.

Wenn die Bremsanlage gereinigt werden muss, lesen Sie dazu die Anweisungen der Komponentenhersteller.


 Informationen über die Bremsen an Ihrem Pedelec finden Sie in den Anleitungen der Hersteller unter www.stromerbike.com/support und auf deren Websites im Internet.

Gangschaltung

 **Schaltungen sind sicherheitsrelevante Bauteile! Lesen Sie die Bedienungsanleitungen der Hersteller und machen Sie sich vor Fahrtantritt mit der Bedienung und der Schaltung Ihres Pedelecs vertraut. Überlassen Sie Arbeiten an der Schaltung dem Stromer-Händler! Arbeiten, die nicht sach- und fachgerecht ausgeführt werden, gefährden die Betriebssicherheit des Pedelecs!**


 Informationen über die Gangschaltung an Ihrem Pedelec finden Sie in den Anleitungen der Hersteller unter www.stromerbike.com/support und auf deren Websites im Internet

Inspektionsplan

 Moderne Pedelec-Technik ist leistungsfähig, muss aber regelmässig qualifiziert gewartet werden. Dazu sind Fach-Wissen und Spezialwerkzeug notwendig. Überlassen Sie Arbeiten an Ihrem Pedelec dem Stromer-Händler!

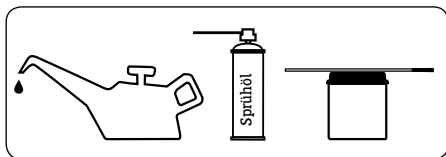
Arbeiten, die Sie selber gefahrlos durchführen können, sind durch **Fettdruck** hervorgehoben. Für dauerhaft sichere Funktion und Erhaltung von Gewährleistungsansprüchen gilt:

- Reinigen Sie Ihr Pedelec nach jeder Fahrt, überprüfen Sie es auf Beschädigungen.
- Lassen Sie Inspektionen vom Stromer Händler durchführen.
- Kontrollieren Sie Ihr Pedelec in Abständen von etwa 300 bis 500 km oder drei bis sechs Monaten.
- Kontrollieren Sie dabei den festen Sitz von Schrauben, Muttern und Steckachsen.
- Nutzen Sie bei Verschraubungen einen Drehmomentschlüssel!
- Pflegen und schmieren Sie bewegliche Teile (ausser Bremsflächen) nach Herstellerangaben.
- Lassen Sie Lackschäden ausbessern.
- Lassen Sie defekte und verschlissene Teile ersetzen.

 Informationen über Bauteile und deren Pflege und Wartung finden Sie in den Anleitungen der Hersteller unter www.stromerbike.com/support und auf deren Websites im Internet.

Fristen und Arbeiten Inspektion

i Fragen Sie Ihren Stromer-Händler nach geeigneten Schmierstoffen! Nicht alle Schmierstoffe sind für alle Zwecke geeignet. Falsche Schmierstoffe können zu Schäden und Funktionseinbußen führen!



Auszuführende Tätigkeit

Kontrollieren:

- Reifen und Laufräder

Anzugsmomente:

- Lenker
- Kurbeln

Folgende Komponenten einstellen:

- Steuersatz
- Bremsen
- Pedale
- alle Befestigungsschrauben
- Sattelstütze
- Sattel
- Schaltung
- Federelemente

Vor jeder Benutzung des Pedelecs

Auszuführende Tätigkeit

Wartung/Kontrolle:

Kontrollieren Sie

- **Speichen**
- **Felgen auf Verschleiss und Rundlauf**
- **Reifen auf Beschädigungen und Fremdkörper**
- **Steckachsen**
- **Funktion Schaltung**
- **Funktion Bremsen**
- **hydraulische Bremsen: Dichtigkeit**
- **Beleuchtung**
- **Glocke oder Hupe**
- **Schlauchreifen und schlauchlose Bereifung:**
- **Sicherer Sitz und korrekter Luftdruck**

Alle 300 bis 500 Kilometer

Auszuführende Tätigkeit

Prüfen:

- **Antriebskette**
 - Bremsbeläge auf Verschleiss, ggf. austauschen
- Reinigen:

- **Antriebskette**

Schmieren:

- **Kette mit geeignetem Schmierstoff**

Kontrollieren:

- festen Sitz aller Verschraubungen

Alle 3000 Kilometer

Auszuführende Tätigkeit

Vom Stromer-Händler prüfen, reinigen, evtl. ersetzen:

- Naben
- Pedale
- Bremsen
- Steuersatz
- Schaltung

Nach Regenfahrten

Auszuführende Tätigkeit

• Feuchtigkeit entfernen, abtrocknen
Reinigen und schmieren:

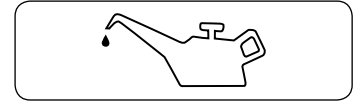
- **Gangschaltung**
- **Kette**

i Von besonderer Wichtigkeit für problemlose und sichere Funktion Ihres Pedelecs ist die erste Inspektion! Züge und Speichen längen sich, Schraubverbindungen können sich lockern. Lassen Sie deshalb unbedingt eine erste Inspektion vom Stromer-Händler durchführen.

Schmierung



Arbeiten am Pedelec erfordern Fachwissen, Spezialwerkzeug und Erfahrung! Lassen Sie alle Arbeiten an sicherheitsrelevanten Teilen vom Stromer-Händler ausführen oder kontrollieren!



Schmierplan

Was wird geschmiert?	In welchen Abständen?	Mit welchem Schmiermittel?
Kette	nach Reinigung bei Verschmutzung, nach Regenfahrten, alle 250 km	Kettenöl
Schaltzüge	bei schlechter Funktion, 1x jährlich	siliziumfreies Fett
Radlager, Pedallager, Innenlager	1x jährlich	Lagerfett
Gewinde bei Montage	bei Montage	Montagefett
Kontaktflächen von Carbonteilen	bei Montage	Carbon-Montagepaste
Gleitflächen von Verschraubungen	1x jährlich	Fett, Sprühöl
Metallsattelstützen in Metallrahmen	bei Montage	Fett
Gelenke der Schaltungen	bei schlechter Funktion, 1x jährlich	Sprühöl

Schraubverbindungen



Für alle Schraubverbindungen am Pedelec ist das korrekte Anzugsmoment (die korrekte Anzugskraft) notwendig, damit sie sicher halten. Zuviel Anzugsmoment kann schädlich für Schraube, Mutter oder das Bauteil sein. Nutzen Sie unbedingt einen Drehmomentschlüssel. Ohne dieses Spezialwerkzeug können Sie die Schraubverbindungen nicht korrekt anziehen!



Wenn auf einem Bauteil ein Drehmoment angegeben ist, halten Sie es unbedingt ein. Lesen Sie auch die Anleitungen der Hersteller, oft sind dort die korrekten Anzugsmomente angegeben.



Ist eine Schraubverbindung mit Schraubensicherungsmittel (Schraubenkleber, z.B. Loctite) versehen, so muss bei jedem Öffnen, Lockern oder neu Verschrauben ebenfalls Schraubensicherungsmittel verwendet werden.

Komponente	ST1X	Drehmoment
Klemmung Griffe (Ergon GS1-L) - Lenker	-	5 Nm
Klemmung Griffe (Velo) - Lenker	*	2 Nm
Klemmung Bremshebel (Tektro) - Lenker	*	5 – 7 Nm
Klemmung Bremshebel (Magura) - Lenker	-	4 Nm
Klemmung Schalthebel (Shimano SLX) - Lenker	*	3 Nm
Klemmung Schalthebel (Shimano Alfine Di2) - Lenker	-	5 – 7 Nm
Klemmung Vorbau - Lenker	*	6 Nm
Klemmung Vorbau - Gabelschaft (Carbon)	-	5 Nm
Klemmung Vorbau - Gabelschaft (Aluminium)	*	5 – 6 Nm
Klemmung Steuersatzdeckel - Gabelschaft	-	2,5 Nm
Klemmung Satteluntergestell	-	13 – 15 Nm
Klemmung Sattelwinkel	-	10 – 12 Nm
Klemmung Satteluntergestell und Sattelwinkel	*	12 – 15 Nm
Klemmung Sattelklemme - Rahmen - Sattelstütze	*	10 Nm
Vorderachse	*	20 Nm
Hinterachse	*	20 Nm
Bremsscheibe (6 Loch, Tektro)	*	6 – 8 Nm
Bremsscheibe (6 Loch, Magura)	-	4 Nm
Bremsscheibe (4 Loch, SYNO Drive & CYRO Drive HR-Naben)	*	7 Nm

Komponente	ST1X	Drehmoment
Innenlager, FSA MegaExo	*	40 – 50 Nm
Tretkurbelarm, FSA MegaExo	*	38 – 41 Nm
Pedale	*	40 Nm
Umwerfer	-	5 – 7 Nm
Wechsler	*	8 – 10 Nm
Battery Box	*	0,5 Nm
Trinkflaschenhalter	*	4 Nm
Bremssattel (Magura)	-	6 Nm
Bremssattel (Tekro)	*	6 – 8 Nm

Sonderpositionen

Schraube Fender zu Rahmenbrücke	*	3 Nm
Schraube Gepäckträger oben	*	3 Nm
Schraube Gepäckträger hinten bei Licht	*	2 Nm
Schrauben Torx Gepäckträger unten in Ausfallenden	*	7 Nm
Schrauben Rücklicht	*	2 Nm
Klemmung Frontlicht	*	3 Nm
Klemmung Frontlicht M99 Supernova	-	6 Nm

Allgemeine Anzugsdrehmomente für Schraubverbindungen

Stahlschrauben in Alugewinde

M4	2,0 Nm
M5	3,9 Nm
M6	6,7 Nm
M8	15,3 Nm
M10	35,0 Nm

Stahlschrauben in Stahlgewinde

M4	2,2 Nm
M5	4,3 Nm
M6	7,4 Nm
M8	17,0 Nm
M10	35,0 Nm

GARANTIE, DEFEKTE, VERSCHLEISS

Die Garantiebestimmungen und Haftungsbeschränkung wurden Ihnen beim Kauf Ihres Pedelecs separat ausgehändigt. Sie können diese zudem zu jeder Zeit auf www.stromerbike.com/support einsehen.

Bei Eintreten eines Defekts wenden Sie sich an Ihren Stromer-Händler. Heben Sie zum Nachweis alle Kaufbelege und Inspektionsnachweise auf.

Verschleiss

Beachten Sie, dass Bauteile des Pedelecs einem höheren Verschleiss unterliegen, als dies bei einem Velo ohne zusätzlichen Antrieb der Fall ist. Gründe dafür sind das höhere Fahrzeuggewicht und die höhere durchschnittliche Geschwindigkeit, die Sie durch den Antrieb erreichen.

Dieser höhere Verschleiss ist kein Sachmangel und unterliegt nicht der Gewährleistung.

Typische Bauteile, auf die dies zutrifft sind:

- Bereifung
- Bauteile des Antriebs
- Bremsbeläge
- Speichen

Der Akku unterliegt der Alterung und ist daher ein Verschleisstteil. Beachten Sie bitte, dass der Akku je nach Alter und Nutzungsdauer z.T. deutlich an Reichweite verliert. Beachten Sie dies bei der Planung von Fahrten und wechseln Sie ggf. rechtzeitig den Akku durch einen neuen aus. Ersatz Akkus erhalten Sie bei Ihrem Stromer-Händler.

TECHNISCHE DATEN


Zulässiges Gesamtgewicht Stromer Pedelec: 140 kg
Fahrzeug incl. Akku + Fahrer + Gepäck + Anhänger

	ST1X
MOTOR	CYRO Drive*
MOTOR-UNTERSTÜTZUNG	bis zu 25 km/h
LEISTUNG	250 W
DREHMOMENT	35 Nm
REICHWEITE	bis zu 150 km

* Je nach Betriebsort sind evtl. Fahrerlaubnis und Versicherung/Kennzeichen vorgeschrieben.

LADEGERÄTE	CR245 (ST2)	CR245 (ST2S)	CR190 (ST1X)
EINGANG	100-240VAC ~ 50-60 Hz 3A	100-240VAC ~ 50-60 Hz 3A	100-240VAC ~ 50-60 Hz 3A
AUSGANG	54.6VDC / 4.5A 11.2VDC / 1A	54.6VDC / 4.5A 11.2VDC / 1A	54.6VDC / 3.5A 11.2VDC / 1A
ZULÄSSIGER LADE- TEMPERATURBEREICH [°C]	0...40°C	0...40°C	0...40°C

LI-IONEN AKKUS	BQ618	BQ814	BQ983 Model ST1306AC	BQ983 Model ST983
SPANNUNG [V]	47,45	48	48	47,06
KAPAZITÄT [AH]	12,3	15,9	19,8	20,4
ENERGIE [WH]	618	814	983	983
LADEZEIT MIT LADEGERÄT CR190 [H:MIN]	4:50	5:30	6:30	6:30
LADEZEIT MIT LADEGERÄT CR254 [H:MIN]	4:00	4:45	5:30	5:30
ZULÄSSIGER LAGERTEMPERATURBEREICH [°C]	-20...60°C	-20...60°C	-20...60°C	-20...60°C
ZULÄSSIGER ENTLADETEMPERATURBEREICH [°C]	-20...60°C	-20...60°C	-20...60°C	-20...60°C
ZULÄSSIGER LADETEMPERATURBEREICH [°C]	0...50°C	0...50°C	0...50°C	0...50°C
CA. GEWICHT [KG]	5	5	5	5

 Wenn die angegebene Ladezeit deutlich überschritten wird, brechen Sie den Ladevorgang ab. Lassen Sie den Akku und das Ladegerät vom Stromer Händler prüfen.

UMWELT-TIPPS

Achten Sie darauf, dass Sie alle anfallenden Verpackungen vorschriftsmässig und sortenrein entsorgen.

Allgemeine Pflege- und Reinigungsmittel

Achten Sie bei der Pflege und Reinigung Ihres Pedelecs darauf, die Umwelt zu schonen. Nutzen Sie deshalb bei der Pflege und Reinigung nach Möglichkeit biologisch abbaubare Reinigungsmittel. Achten Sie darauf, dass keine Reinigungsmittel in die Kanalisation geraten. Verwenden Sie bei der Reinigung der Kette ein entsprechendes Kettenreinigungsgerät und entsorgen Sie das alte Kettenschmiermittel sachgemäss bei der entsprechenden Entsorgungsstelle.

Bremsenreiniger und Schmierstoffe

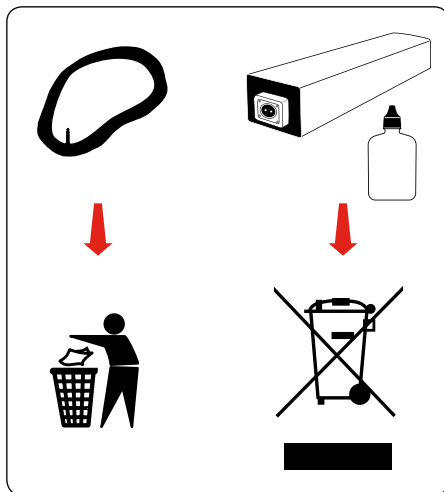
Verfahren Sie bei Bremsenreiniger und Schmierstoffen wie mit den allgemeinen Pflege- und Reinigungsmittel.

Reifen und Schläuche

Reifen und Schläuche sind kein Rest- oder Hausmüll und müssen bei einem Wertstoffhof in ihrer Nähe entsorgt werden.

Akkus von Pedelecs

Akkus von Pedelecs sind als Gefahrgut zu behandeln und unterliegen aufgrund dessen einer besonderen Kennzeichnungspflicht. Sie müssen zwingend über den Stromer-Händler oder Hersteller entsorgt werden.



IMPRESSUM

myStromer AG
Freiburgstrasse 798
CH-3173 Oberwangen

Europa:

info@stromerbike.com
Telefon: +41 31 848 23 00

USA:

service@stromerbike.com
Telefon: (800)819-4262

Verantwortlich für Vertrieb und Marketing der Bedienungsanleitung: inMotion mar.com
Rosensteinstr. 22, D-70191 Stuttgart
Tel +49 711 35164091, Fax +49 711 35164099
info@inmotionmar.com, www.inmotionmar.com
Inhalt und Abbildungen: Veidt Anleitungen,
Friedrich-Ebert-Strasse 32, 65239 Hochheim
Tel +49 1522 8982009, Veidt-Anleitungen@email.de
Rechtliche Prüfung durch Fachanwaltskanzlei für gewerblichen Rechtsschutz
Diese Bedienungsanleitung deckt Anforderungen und Wirkungsbereich von DIN EN ISO 4210, DIN EN 15194 und Maschinenrichtlinie ab.
Bei Lieferung und Nutzung ausserhalb dieses Bereichs müssen vom Hersteller des Fahrzeugs die notwendigen Anleitungen beigelegt werden.
© Vervielfältigung, Nachdruck und Übersetzung sowie jegliche wirtschaftliche Nutzung sind (auch auszugsweise, in gedruckter oder elektronischer Form) nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig.

Stromer EPAC DE Auflage 1.0 Februar 2017



QR Code zum
Stromer Support



QR Code Apple



QR Code Android

VERSION 1.0 EPAC
Part Nr. EPAC 400 815

myStromer AG

Freiburgstrasse 798 | 3173 Oberwangen | Switzerland
info@stromerbike.com | www.stromerbike.com

+STROMER-
